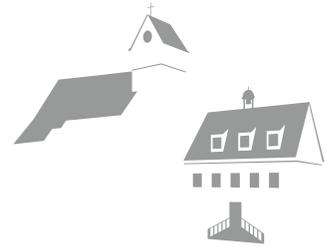


750 Jahre
Mein

DEIZISAU

im Blick

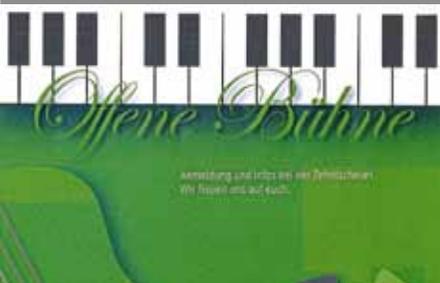


Freitag, 4. Mai 2018
Ausgabe Nr. 18

Besuchen Sie uns unter www.deizisau.de und www.meindeizisau.de
Diese Ausgabe erscheint auch online unter www.eblaettle.de



Montag, 7. Mai



Dienstag, 8. Mai



Donnerstag, 10. Mai



Dienstag und Freitag

Unternehmensschau 2018

EXPO 2018

Starke **U**nternehmen
Starke **G**emeinde

Eine Veranstaltung des BDS Deizisau e.V.



Samstag 05.05.2018
Sonntag 06.05.2018



750 Jahre
Mein
DEIZISAU



Gemeindejubiläum 2018



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich freue mich, dass unser Bund der Selbstständigen e.V. anlässlich des Gemeindejubiläums „750 Jahre Deizisau“ an diesem Wochenende eine zweitägige Leistungsschau in den beiden Gewerbegebieten unserer Gemeinde veranstaltet.

Getragen wird diese EXPO 2018 durch die teilnehmenden Unternehmen und Betriebe sowie durch diverse weitere interessante Aktivitäten, wie bspw. einer Aktionsmeile, einer Spendenfahrt und ansprechenden Kinderveranstaltungen.

Unter der Überschrift „Starke Unternehmen – Starke Gemeinde“ präsentieren sich die hiesigen Unternehmen an zwei Tagen abwechslungsreich, modern und mit geballter Leistungskraft.

Mit der Leistungsschau stellen die örtlichen Anbieter ihre innovativen Produkte und kundenorientierten Dienstleistungen einer breiten Öffentlichkeit vor. Hier finden die Besucher ehrliche Beratung, verlässliche Angebote und individuelle Lösungen. Darüber hinaus ermöglicht die Leistungsschau auf angenehme Weise das Angebot „vor der Haustür“ näher kennen zu lernen und die Identifizierung mit dem Wohnort bzw. mit der Gemeinde Deizisau zu festigen. Ganz nach dem Motto „Hier lebe ich, hier kaufe ich ein“. So entsteht eine örtliche Verbundenheit, die mir als Bürgermeister besonders am Herzen liegt.

Das Fundament unserer Wirtschaft sind zweifelsfrei die vielen kleinen und mittleren Unternehmen in Deizisau. Sie sind es, die in unserer Gemeinde mit ihren Investitionen neue Arbeitsplätze schaffen, Ausbildungsplätze bereitstellen und mit ihrem Unternehmenserfolg zur guten finanziellen Situation der Gemeinde Deizisau beitragen.

Unserer EXPO 2018 wünsche ich einen vollen Erfolg, den beteiligten Ausstellern gute Kundengespräche und spürbare Auftragseingänge sowie allen Besuchern anregende, unterhaltsame und gewinnbringende Stunden bei dieser Veranstaltung.

Es grüßt Sie herzlichst,
Ihr Thomas Matrohs
Bürgermeister

TERMINE & VERANSTALTUNGEN

Mai

Samstag, 05. Mai	BDS	EXPO 2018 Leistungsschau	Industriegebiete Ost & West
Sonntag, 06. Mai	BDS	EXPO 2018 Leistungsschau	Industriegebiete Ost & West
Dienstag, 08. Mai	Evang. Kirchengemeinde	Ökumenischer Seniorennachmittag	evang. Gemeindehaus
Donnerstag, 10. Mai	Musikverein Narrenzunft	Vatertagswanderung Vatertagshocketse	Hintere Halde
Sonntag, 13. Mai	Evang. Kirchengemeinde Kleintierzuchtverein CDU	Gottesdienst im Grünen Kückenschlupf mit Kinderfest Hocketse Muttertag	Weg zur Wies vom Gsaidhof Zuchtanlage Kelterhof
Donnerstag, 17. Mai	Gemeinde	Senioren-Nachmittag Ü80	Gemeindehalle
Dienstag, 22. Mai	Zehntscheuer	Bauwagenaktion	Ortsbereich
Mittwoch, 23. Mai		Bauwagenaktion	
Donnerstag, 24. Mai		Bauwagenaktion	
Freitag, 25. Mai		Bauwagenaktion	
Samstag, 25. Mai		Bauwagenaktion	
Donnerstag, 31. Mai	Kath. Kirche Kleintierzuchtverein	Fronleichnam - Gemeindefest Hocketse	Kath. Kirche Zuchtanlage



53. ADAC Automobilturnier des MSC Deizisau

**am Sonntag, den 06. Mai 2018 auf
dem Hartplatz der Sportanlage
Hintere Halde in Deizisau**



Meisterschaftsläufe in den Startgruppen A und B

Start Gruppe B+C 10.30 Uhr und ca. 13.00 Uhr.

Start Gruppe A 11 Uhr, anschließend Sonderlauf der A-Fahrer.

Bewirtung ab 10 Uhr mit Weißwurstfrühstück.

Infos unter www.msc-deizisau.de

WAS SIND FÜR SIE BESUCHERFREUNDLICHE ÖFFNUNGSZEITEN DES FREIBADES?

Das Freibad Deizisau genießt in der Gemeinde bei Nutzern, Gemeinderäten und der Verwaltung einen außerordentlich hohen Stellenwert. Deshalb ist es dem Gemeinderat auch ein Anliegen die Besucherfreundlichkeit der Öffnungszeiten des Freibades zu prüfen und die Öffnungszeiten gegebenenfalls anzupassen.

DESHALB IST IHRE MEINUNG WICHTIG!

Die Fragebogen liegen im Eingangsbereich des Freibades aus. Eine Teilnahme ist während der ganzen Badesaison (1. Mai bis 30. September 2018) möglich. Die Auswertung der Umfrageergebnisse sowie die sich daraus ergebenden Schlussfolgerungen erfolgen erst nach Abschluss der Badesaison 2018.



MITMACHEN LOHNT SICH!

Unter allen ordnungsgemäß ausgefüllten Fragebogen verlosen wir eine Jahreskarte für die Freibadsaison 2019.

Am 29. April 2018

wurden in der evang. Kirche Deizisau

durch Pfarrerin Dr. Gudrun Holtz konfirmiert

Julian Keck, Yannick Lehmann, Marius Mauser, Lasse Sautter, Nicolas Silva Voigt, Tim Staiger, Christian Wings, Annalena Bauknecht, Emily Ehle, Alina Hofbauer, Laura Horn, Michelle Koal, Sonja Kohle, Denise Martos Peter, Tessa Saria, Charlotte Scheuermann, Maleen Schönlaub, Laura Wienerl



Lesezeichen- Malwettbewerb

der Bücherei Deizisau

für Kindergarten- und Grundschul Kinder



Zum 750-jährigen Jubiläum wollen wir fantasievolle Lesezeichen von euch gestalten lassen.

Wie funktioniert es?

Ihr bekommt eine leere Rahmenvorlage, die ihr nach Lust und Laune anmalen könnt. Die Ergebnisse werden in der Bücherei ab dem 12. Juni ausgehängt. Unsere Leserinnen und Leser können dann sechs davon auswählen, die ihnen am besten gefallen.

Die sechs Lesezeichen, die die meisten Stimmen bekommen haben, werden am Ende gedruckt und in der Bücherei zum Mitnehmen ausgelegt. Die Siegerkinder dürfen sich außerdem über eine kleine Überraschung freuen!

Die prämierten Lesezeichen werden beim Bürgerfest am 16. September in der Bücherei vorgestellt.

Schreib-Wettbewerb

der Bücherei Deizisau

für Kinder

von der dritten bis zur sechsten Klasse



Wir feiern 750 Jahre Deizisau und da möchten wir gerne wissen, was war dein schönstes oder spannendstes Erlebnis hier in Deizisau?

Wie kannst du mitmachen?

Komme einfach zu uns in die Bücherei und hole dir deinen Mitmachbogen ab.

Schreibe uns deine Geschichte auf einer oder zwei Din A 4 Seiten auf.

Thema: Mein schönstes oder spannendstes Erlebnis in Deizisau

Spätester Abgabe-Termin: Freitag, 13. Juli

Natürlich gibt es schöne Preise zu gewinnen!

Die besten Geschichten werden beim Bürgerfest am 16. September in der Bücherei prämiert und vorgelesen. Auch alle anderen, die mitgemacht haben, bekommen eine kleine Überraschung!

Viel Spaß beim Mitmachen! Wir freuen uns auf viele spannende und schöne Geschichten von euch! Euer Bücherei-Team

Alles AKTSCHEN ..oder was ??

AÄOW

oder wo ? Bolzplatz beim Kinderhaus in Deizisau

oder wann ? Samstag 05. Mai
15:00 - 17:30 Uhr

oder wer ? Kinder 6-13 Jahre

oder was ? Outdoor - Event mit Spaß, Spiel, Kreativem und Außergewöhnlichem
Thema : Im Land der Beduinen

Veranstalter : Evangelisch-methodistische Kirche
Klingenstraße 8 Deizisau

Kontakt : Ruthild Müller Tel.: 07153/924352

MOSAİK-Projekt im Kindergarten St. Martin



Besuchen Sie unseren Infostand bei der Deizisauer

EXPO 2018

(Gewerbegebiet Ost)

am Sonntag, den 6. Mai 2018

ab 11.00 Uhr

Dort haben wir für Sie:

- Infos über unser aktuelles Projekt
- Kinder-Quad-Verleih
- Leckere Waffeln und selbstgebackene Kuchen

Das Mosaik-Team und alle fleißigen Helfer aus dem Kindergarten freuen sich auf Ihren Besuch!

Intr. 5.

Einladung zum Gottesdienst

Sonntag 6. Mai 2018, 9.30 Uhr

Evangelische Kirche Deizisau fá - ci -

Jesu meine Freude

am : gau -

Choralkantate

von Dietrich Buxtehude

für Chor, Solisten, Streicher und Orgel

dé - te cum lac - ti - ti - a, qui in tristi - ti - a tu -

Jauchzet dem Herrn

ni ab

Motette zu Psalm 100

von Felix Mendelssohn-Bartholdy

für vierstimmigen Chor

ubé - ribus co - strac. Ps. Laetá -

Ute Bidlingmaier, Sopran

Andreas Natterer, Bass

Gisa Genske und Friedeborg Keller, Violinen

Heiner Grötzinger, Violoncello

tus sum in his q Klaus Rothaupt, Orgel in dómum Dó -

Evangelischer Kirchenchor Deizisau

Leitung: Heiner Grötzinger

Evangelische Kirchenchöre Holzheim und Schlat

Leitung: Ute Bidlingmaier

Vorlesestunde mit Frau Tschorn

Montag,
7. Mai

um 15 Uhr

Frau Tschorn liest die spannende Abenteuergeschichte



Eine Expedition auf den Berg der drei Höhlen. Über Nacht! Das ist eine tolle Idee vom Großvater. Nur die Eltern seiner vier kleinen Enkel dürfen davon nichts wissen. Eltern machen sich immer gleich Sorgen ...

**Schulkinder ab 6 Jahren
sind herzlich in die Bücherei eingeladen!**

Im Anschluss basteln wir
ein weiteres Knuffel-Monster aus Tonkarton



Termine

06.3.2018

08.5.2018

17.7.2018

Zehntscheuer Deizisau präsentiert:

**Das Kleinkunstpodium für alle
Künstler. Solo-Musiker, Bands,
Comedians, Tänzer etc.**

Beginn ist jeweils um
19:30 Uhr

Der Eintritt ist frei!

Wir freuen uns über
viele interessierte
Zuschauer.

Ihr spielt Klavier, Geige, Gitarre oder auf dem
Kamm? Ihr singt, rapst, tanzt, performt, unterhaltet?
Allein oder in einer Gruppe und habt den Mut euch
zu präsentieren?
Mit großer Lust auf kleines Publikum und Applaus?

Wir bieten euch die Bühne!

Anmeldung und Infos bei der Zehntscheuer.
Wir freuen uns auf euch.

Die Zehntscheuer Deizisau ist eine Einrichtung
des Kreisjugendrings Esslingen e.v. und der
Gemeinde Deizisau.

VATERTAGS- HOCKETSE



**10. Mai 2018
ab 11.00 Uhr**

auf der Hinteren Halde in Deizisau

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Schlegler und Schendmärre
der Narrenzunft Deizisau

**Herzliche Einladung zu
unserer Mai-Veranstaltung:**

ÖKUMENISCHER KIRCHENERLEBNISNACHMITTAG

Sehen und erleben Sie als Gäste die Deizisauer

**Evangelisch-Methodistische Kirche,
Evangelische Kirche und
Katholische Kirche!**

Dienstag, 15. Mai 2018.

Treffpunkt:

14.00 Uhr bei der Ev.-Meth. Kirche in der Klingenstr. 10.
Wir bitten um eine Spende für die Jugendarbeit
unserer Kirchen!

Anmeldung:

bis Freitag, 11.05.2018, Zehntscheuer Deizisau,
Tel.: 701370,
E-Mail: info@zehntscheuer-deizisau.de

Veranstalter: Ev. und Kath. Kirchengemeinden, Zehntscheuer Deizisau,
mit Unterstützung des Vereins „Altenhilfe Plochingen, Altbach, Deizisau
e.V.“

SeniorenSingen in der Gruppe

Termine:

16. Mai, 13. Juni und 11. Juli

- immer mittwochs von 15 Uhr bis 16.15 Uhr -

**Zehntscheuer Deizisau - Treffpunkt für Jung und Alt
Im Kelterhof 7, 73779 Deizisau;
Telefon 07153 70 13 70**

Sie singen gerne. Volkslieder, dazwischen auch mal einen alten Schlager. Alleine macht es aber keinen so rechten Spaß. Man kann nicht mehr alle Texte, alle Melodien und es ist ohnehin viel schöner, in einer kleinen Gruppe miteinander nach Herzenslust zu singen.

Probieren Sie es aus und nehmen Sie gleich den Partner, Freunde und Bekannte mit: Einmal im Monat bieten wir mit Chorleiter Gerhard Werz dieses Singen bei uns an.

Teilnahmegebühr: 2,- €,

Voranmeldung NICHT erforderlich.



Die Zehntscheuer ist eine Einrichtung von KJRES e.V. und Gemeinde Deizisau

Foto: Paul-Georg Meister/pixelio

Beflaggung am 9. Mai

Am 09. Mai wird anlässlich des Europatages an öffentlichen Gebäuden beflaggt.

Wir gedenken an diesem Tag der Geburtsstunde der Europäischen Union.

Der damalige französische Außenminister Robert Schuman hatte mit seiner Erklärung zur Gründung der europäischen Gemeinschaft für Kohle- und Stahlproduktion der 6 Länder Deutschland, Frankreich, Niederlande, Italien, Belgien sowie Luxemburg den Grundstein für eine europäische Einheit und damit für die heutige Europäische Union gelegt.

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Schulstraße, Brunnenstraße, Kirchstraße“ und die örtlichen Bauvorschriften (öffentlich)

Der Gemeinderat der Gemeinde Deizisau hat am 24. April 2018 in seiner öffentlichen Sitzung den Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schulstraße, Brunnenstraße, Kirchstraße“ und die örtlichen Bauvorschriften gefasst.

Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs.1 BauGB öffentlich bekannt gemacht.

Geltungsbereich:

Der räumliche Geltungsbereich für die Bebauungsplanaufstellung ist im Lageplan zum Aufstellungsbeschluss vom 12.04.2018 dargestellt

Das Plangebiet wird wie folgt begrenzt:

Im Norden: durch die Flst. 128 (Schulstraße), 20/4, 294 (Hofstraße)

Im Osten: durch das Flst. 86 (Brunnenstraße)

Im Westen: durch die Flst. 284, 280/2

Im Süden: durch die Flst. 205, 202, 203, 201, 204, 213, 209

Amtliche Bekanntmachungen



Gemeindeverwaltung

Bürgermeisteramt Deizisau
Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau

Telefon: 07153 / 7013-0

Telefax: 07153 / 7013-40

E-Mail: post@deizisau.de

Internet: www.deizisau.de

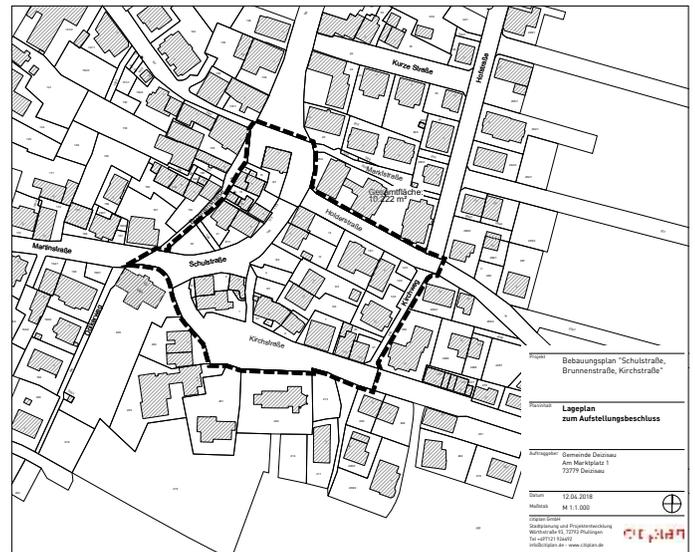
Öffnungszeiten

Mo., Di., Do., Fr.
von 8.00 Uhr - 12.00 Uhr
Dienstag
von 14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Mittwoch
geschlossen

Vorgezogener Redaktionsschluss KW 19/2018

Wegen des Feiertages „Christi Himmelfahrt“ am Donnerstag, 10. Mai 2018 ist in KW 19 bereits am Dienstag, 08. Mai 2018, 11.00 Uhr Redaktionsschluss.

Wir bitten um Beachtung!
Gemeindeverwaltung



Rechtliche Situation:

Für das Plangebiet ist im rechtskräftigen Flächennutzungsplan der Gemeindeverwaltungsgemeinschaft Plochingen-Altbach-Deizisau die Nutzungsart Wohnbauflächen (Bestand) ausgewiesen.

Der bisher rechtskräftige Bebauungsplan Nr. 15 „Erweiterung Schulstraße“ wird vollständig überplant und durch den neu aufgestellten Bebauungsplan „Schulstraße, Brunnenstraße, Kirchstraße“ ersetzt.

Der Bebauungsplan Nr. 58 „Martinstraße/Breite Straße“ wird im östlichen Planbereich überplant.

Planungsziele:

Dem Bebauungsplan werden folgende Ziele zugrunde gelegt:

- Behutsame Nachverdichtung und Entwicklung von Wohnbauflächen auf Basis des städtebaulichen Wettbewerbs des Planungsbüros citiplan GmbH
- Festsetzung eines Allgemeinen Wohngebiets
- Festsetzung überbaubarer Grundstücksflächen für ein differenziertes Angebot an unterschiedlichen Wohnungstypologien
- Festsetzung öffentlicher und privater Verkehrs- und Grünflächen

Zum Erreichen all der genannten Ziele ist es erforderlich, den Bebauungsplan „Schulstraße, Brunnenstraße, Kirchstraße“ aufzustellen und den Bebauungsplan Nr. 58 „Martinstraße/Breite Straße“ im östlichen Planbereich zu überplanen. Der Bebauungsplan Nr. 15 „Erweiterung Schulstraße“ wird durch die Neuaufstellung ersetzt.

Deizisau, den 26.04.2018
gez. Thomas Matrohs
Bürgermeister

Gemeinde Deizisau
Landkreis Esslingen

**Entgeltordnung
für die Mittagsverpflegung der
Gemeinschaftsschule Deizisau
und der Schulkindbetreuung der
Gemeinschaftsschule Deizisau**

(Beschluss des Gemeinderates vom 24.04.2018)

§ 1 Aufgabe, Umfang

1. Die Mittagsverpflegung in Deizisau umfasst das Angebot eines warmen Mittagessens an allen Schultagen und kann von den Eltern in unterschiedlichen Kombinationen gebucht werden.
2. Die Mensa hat während der Schulzeit täglich von 12:00 – 14:00 Uhr geöffnet. Essensausgabe ist von 12:00 – 13:30 Uhr. Von Montag bis Donnerstag stehen zwei Menüs und ein Salatteller zur Auswahl. Am Freitag werden nur ein Menü und ein Salatteller angeboten. Der Speiseplan hängt im Schulhaus aus und ist auch online einsehbar. Ein Nachschlag an Beilagen, Gemüse und Soße ist bei angemeldeten Kindern möglich, nicht jedoch bei Stückware (z.B. Fleisch, Fisch) und beim Nachschlag. Alle Kinder erhalten in der Mensa zum Mittagessen kostenlos Wasser/Mineralwasser.

§ 2 Inanspruchnahme

1. Kinder der Klassenstufe 1 – 4:
Für Kinder der Klassenstufen 1 – 4, die in der Ganztagsbetreuung angemeldet sind, muss verpflichtend ein Mittagessen hinzu gebucht werden. Für Kinder der Klassenstufe 1 – 4, die in der Vormittagsbetreuung angemeldet sind, kann wahlweise ein Mittagessen an einzelnen Tagen hinzu gebucht werden.
2. Kinder der Klassenstufe 5 – 10:
Für Kinder der Klassenstufe 5 – 10, die im Mittagsband der Gemeinschaftsschule angemeldet sind, kann wahlweise ein Mittagessen an 3, 4 oder 5 Wochentagen gebucht werden. Bei Buchung eines Mittagessens sind die Wochentage Dienstag bis Donnerstag des Ganztagschulbetriebs verbindlich, die Wochentage Montag und Freitag können wahlweise hinzu gebucht werden.

§ 3 An- und Abmeldungen

1. Die Anmeldung hat für das darauf folgende Schuljahr bis 15. Juni des laufenden Schuljahres schriftlich beim Rathaus Deizisau oder über das Schulsekretariat zu erfolgen. Für das 2. Schulhalbjahr ist eine schriftliche Anmeldung bis spätestens 15. Januar des laufenden Schuljahres möglich.
Spätere Anmeldungen im Laufe des Schuljahres (z.B. bei Zuzug oder Schulwechsel) sind in Ausnahmefällen möglich. Die Anmeldung ist für das jeweilige Schuljahr bzw. bei einer Anmeldung zum 2. Schulhalbjahr für das verbleibende Schuljahr verbindlich.
2. Eine Abmeldung ist zum Ende des 1. Schulhalbjahres des laufenden Schuljahres möglich (Abmeldung auf den 31. Januar). Die Abmeldung muss schriftlich bis spätestens 15. Januar des laufenden Schuljahres beim Rathaus oder über das Schulsekretariat erfolgen.

§ 4 Ausschluss vom Mittagessen

Schülerinnen und Schüler können vom Mittagessen ausgeschlossen werden, wenn die Eltern mit der Zahlung des Entgeltes an zwei aufeinanderfolgenden Monaten nach erfolgter Mahnung in Verzug sind.

§ 5 Erhebungsgrundsatz für die Entgelte

1. Zur Deckung der Essensbezugspreise werden Entgelte erhoben.
2. Die Entgelte sind für alle in der Schulkindbetreuung angemeldeten Schüler/Innen zu entrichten. Das Entgelt wird (unter Berücksichtigung der Ferien) in einer monatlichen Pauschale erhoben. Das Entgelt ist bei vorübergehender Unterbrechung von weniger als einem Monat und bis zur Wirksamkeit der Abmeldung zu entrichten. Im vollen Schuljahr sind daher grundsätzlich 11 Monate gebührenpflichtig.
3. Bei neu aufgenommenen Schülerinnen und Schülern entsteht die Entgeltspflicht zum 1. des Aufnahmemonats.
4. Die Entgeltspflicht entsteht zum 1. des Kalendermonats und ist zum gleichen Zeitpunkt zur Zahlung fällig.
5. Gegen Vorlage eines aktuell gültigen Gutscheins für Leistungen für Bildung und Teilhabe „1 Euro-Essen“ kann das Mittagessen zum ermäßigten Betrag von 1 €/Mahlzeit bezogen werden.

§ 6 Höhe der Entgelte für die Mittagsverpflegung

Mittagessen	pro Kind	Leistung für Bildung und Teilhabe „1 € - Essen“
5 Tage pro Woche	60,00 €	17,27 €
4 Tage pro Woche	48,00 €	13,82 €
3 Tage pro Woche	36,00 €	10,36 €
2 Tage pro Woche	24,00 €	6,91 €
1 Tag pro Woche	12,00 €	3,45 €

§ 7 Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt zum 01.09.2018 in Kraft.

Deizisau, den 25.04.2018
gez. Thomas Matrohs
Bürgermeister

REDAKTIONSSCHLUSS BEACHTEN

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Übermittlung Ihrer Textbeiträge.

Gemeinde Deizisau
Landkreis Esslingen

Entgeltordnung für die Schulkindbetreuung Deizisau

§ 1 Aufgabe, Umfang

1. Die Schulkindbetreuung umfasst die außerschulische Betreuung von Grundschulern innerhalb festgelegter Zeiten.
2. Innerhalb der Betreuung werden den Kindern spielerische und freizeitbezogene Aktivitäten sowie Hausaufgabenbetreuung angeboten.
Ein Rechtsanspruch auf Betreuung besteht nicht.

§ 2 Aufnahme/Inanspruchnahme

An der Schulkindbetreuung können alle Grundschüler/innen der Gemeinschaftsschule Deizisau gegen ein entsprechendes Entgelt teilnehmen.

§ 3 An-, Ab- und Ummeldung

1. Die Anmeldung soll für das darauffolgende Schuljahr bis zum 28. Februar - oder wenn dieser Termin auf ein Wochenende fällt, auf den darauffolgenden Werktag - des laufenden Schuljahres bei der Kernzeitenleitung in der Bismarckstraße 15 vorgenommen werden. Spätere Anmeldungen im Laufe des Schuljahres (z.B. Zuzug, sonstige Lebensumstände) sind möglich. Die Anmeldung ist für das jeweilige Schuljahr bzw. bei einer Anmeldung nach dem 28. Februar für das verbleibende Schuljahr verbindlich.
2. Ummeldungen während des Schuljahres (z.B. Modul und Kombinationswechsel) und Abmeldungen sind

während des Schuljahres mit einer Frist von zwei Wochen zum Ende eines Monats möglich.

§ 4 Ausschluss von der Betreuung

Grundschüler/innen können von der Schulkindbetreuung u.a. ausgeschlossen werden, wenn

- a) der Schüler/die Schülerin die Betreuung länger als vier Wochen unentschuldigt nicht in Anspruch genommen hat.
- b) das zu entrichtende Entgelt für zwei aufeinanderfolgende Monate nicht gezahlt wurde.
- c) erhebliche Auffassungsunterschiede zwischen Eltern/Erziehungsberechtigten und der Kernzeitenleitung bzw. dem Betreuungspersonal über das Betreuungskonzept sowie fortwährendes Stören des Kindes in der Einrichtung trotz eines vom Träger anberaumten Einigungsgespräches nicht ausgeräumt werden können.

§ 5 Erhebungsgrundsatz für die Entgelte

1. Zur Deckung der laufenden Kosten werden Entgelte erhoben.
2. Die Entgelte sind für alle in der Schulkindbetreuung angemeldeten Schüler/innen zu entrichten. Das Entgelt ist eine Beteiligung an den gesamten Betriebskosten der Schulkindbetreuung und ist deshalb auch während der Ferien (Ausnahme: Monat August in den Sommerferien), bei vorübergehender Unterbrechung von weniger als einem Monat, bei längerem Fehlen des Kindes und bis zur Wirksamkeit der Abmeldung zu entrichten. Im vollen Kalenderjahr sind daher grundsätzlich 11 Monate gebührenpflichtig.
3. Für neu aufgenommene Schüler ist das volle Entgelt ab dem Monat der Aufnahme zu entrichten.

§ 6 Bemessungsgrundlage und Höhe der Entgelte für die Betreuung

1. Höhe der Betreuungsentgelte

Vormittagsbetreuung Modul VB 7:00 – 13:30 Uhr	Für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind unter 18 Jahren	Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	Für ein Kind aus einer Familie mit 4 Kindern unter 18 Jahren
5 Tage pro Woche	96 €	72 €	48 €	16 €
4 Tage pro Woche	77 €	59 €	39 €	13 €
3 Tage pro Woche	59 €	43 €	29 €	10 €
2 Tage pro Woche	39 €	29 €	20 €	6 €
1 Tag pro Woche	20 €	15 €	8 €	3 €
Ganztagsbetreuung Modul GB 7:00 – 17:00 Uhr	Für ein Kind aus einer Familie mit 1 Kind unter 18 Jahren	Für ein Kind aus einer Familie mit 2 Kindern unter 18 Jahren	Für ein Kind aus einer Familie mit 3 Kindern unter 18 Jahren	Für ein Kind aus einer Familie mit 4 Kindern unter 18 Jahren
5 Tage pro Woche	210 €	158 €	105 €	36 €
4 Tage pro Woche	167 €	125 €	84 €	29 €
3 Tage pro Woche	125 €	94 €	63 €	22 €
2 Tage pro Woche	84 €	63 €	41 €	14 €
1 Tag pro Woche	42 €	31 €	21 €	6 €

Hinweise:

Elternentgelte für die Schulkindbetreuung können ggf. im Rahmen des Lohnsteuerausgleichs bzw. der Einkommensteuererklärung steuermindernd berücksichtigt werden.

Ferienbetreuung Unterschiedliche Module	FB I 7:00 – 15:00 Uhr	FB II 9:00 – 17:00 Uhr	FB III 7:00 – 17:00 Uhr
5 Tage pro Woche	74 €	74 €	87 €
4 Tage pro Woche	60 €	60 €	69 €
3 Tage pro Woche	44 €	44 €	52 €
2 Tage pro Woche	30 €	30 €	35 €
1 Tag pro Woche	15 €	15 €	18 €

Bei wöchentlicher Ferienbuchung wird eine Ermäßigung des Ferienbetreuungsentgeltes von 50 % pro Kind gewährt, wenn die Familie bereits ein monatliches Schulkindbetreuungsangebot von mind. 120,00 € in Anspruch nimmt. Ausgenommen von dieser Regelung ist die Sommerferienbetreuung.

Im Ferienentgelt ist grundsätzlich eine Mittagsverpflegung und Bastel-/Ausflugsgeld enthalten. Von der Mittagsverpflegung ausgenommen sind ganztägige Ausflüge, zu welchen die Kinder von den Eltern mit einem ausreichenden Vesper zu versorgen sind.

2. Das Modul GB (Ganztagesbetreuung) ist **verpflichtend** gemeinsam mit Mittagessen zu buchen und wird gemeinsam als Monatsentgelt erhoben. Das Modul VB (Vormittagsbetreuung) kann wahlweise mit Mittagessen, als Modul VBM (Vormittagsbetreuung mit Mittagessen) gebucht werden. In diesem Fall wird beides gemeinsam als Monatsentgelt erhoben. Unter Berücksichtigung vorstehender Regelungen können einzelne Modulhalte miteinander kombiniert werden (z.B. 1 Tag Ganztagesbetreuung und 2 Tage Vormittagsbetreuung).
3. Auf vorstehende Betreuungsentgelte wird auf Antrag bei bedürftigen und einkommensschwachen Familien eine Ermäßigung von 50 % gewährt. Als bedürftige und einkommensschwache Familien gelten im Allgemeinen Sozialhilfeempfänger, Empfänger von Hartz IV und Arbeitslosengeld II (ALG II), Empfänger von Grundsicherungsleistungen, Wohngeld und Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz. Darüber hinaus kann auf Antrag in Härtefällen auch ganz oder zu einem höheren Prozentsatz auf die Erhebung eines Entgeltes verzichtet werden.
4. Bei der Bemessung des Elternbeitrags werden alle Kinder bis zur Vollendung des 18. Lebensjahrs, die im gleichen Haushalt leben, berücksichtigt. Kinder vom 18. bis zum 25. Lebensjahr, für die Kindergeld bezogen wird, werden ebenso berücksichtigt (Nachweis erforderlich).
5. Maßgebend für die Festsetzung des Entgelts sind die Verhältnisse zu Beginn des Schuljahres bzw. zum Aufnahmezeitpunkt. Treten während des Schuljahres Veränderungen ein, die ein niedrigeres Entgelt zur Folge haben, wird dies auf Antrag der Eltern vom Antragsmonat an berücksichtigt.
6. Die Entgeltspflicht entsteht zum 1. des Kalendermonats und ist zum gleichen Zeitpunkt fällig.

§ 7 Ferienbetreuung

1. Für alle Grundschüler/innen findet in den Herbstferien, Faschingsferien, Osterferien, Pfingstferien und in den letzten drei Wochen der Sommerferien eine Betreuung statt. Bei der Ferienbetreuung werden Schulkindbetreuungskinder bevorzugt.
2. Hierfür ist eine extra Anmeldung (schriftlich) bis spätestens 4 Wochen vor Ferienbeginn erforderlich.
3. Bei Rücktritt von der Anmeldung zur Ferienbetreuung sind 50 % des Entgelts zu entrichten, sofern der Rücktritt innerhalb von 7 – 1 Tag/en vor Beginn der Ferienbetreuung erfolgt. Das volle Entgelt ist zu entrichten, wenn der Rücktritt nach Beginn der Ferienbetreuung erfolgt.

§ 8 Aufsicht, Haftung

1. Während der Öffnungszeiten der Einrichtung sind grundsätzlich die Betreuungskräfte der Einrichtung für die Schüler/innen verantwortlich. Die Aufsichtspflicht des Trägers beginnt erst mit der Übernahme der Schüler/innen durch die Betreuungskräfte in der Einrichtung und endet mit dem Verlassen derselben, spätestens um 17:00 Uhr. Auf dem Weg von und zur Einrichtung sowie

auf dem Heimweg obliegt die Aufsichtspflicht allein den Eltern/Erziehungsberechtigten.

2. Während der Schulzeit besteht für die Schulkindbetreuung im Rahmen der verlässlichen Grundschule gesetzlicher Unfallversicherungsschutz. Dieser Versicherungsschutz deckt jedoch nur Unfallschäden auf dem direkten Schulweg sowie die reguläre Betreuungszeit in der Gruppe, die unter Aufsicht einer Betreuungskraft stattfindet, ab. Für vom betreuten Kind verursachte Sachschäden während der Betreuungszeit besteht kein Versicherungsschutz durch die Einrichtung. Während der Ferien wird kein gesetzlicher Unfallversicherungsschutz gewährt. Für eventuelle Schäden während der Betreuung wird der Abschluss einer privaten Haftpflichtversicherung bzw. Unfallversicherung empfohlen.

§ 9 Inkrafttreten

Diese Entgeltordnung tritt zum 01.09.2018 in Kraft und ersetzt die zum 01.09.2017 in Kraft getretene Entgeltordnung.

Deizisau, den 25.04.2018

gez. Thomas Matrohs

Bürgermeister

Fundsachen

1 Cityroller mit dunkelrosafarbener Klingel

Wir bedanken uns bei den ehrlichen Findern.

Eigentumsansprüche können bei der Gemeindeverwaltung Deizisau im Bürgerbüro zu den jeweiligen Öffnungszeiten geltend gemacht werden.

Aus dem Gemeinderat



Bericht aus dem Gemeinderat vom 24.04.2018

Kurz und knapp:

- Die Fraktionen des Gemeinderats haben Stellung zum Haushaltsplan und Wirtschaftsplan 2018 bezogen. Diese wurden anschließend verabschiedet.
- Die Planungen für den Neubau einer Kindertagesstätte in der Altbacher Straße wurden vorgestellt und die Entscheidung für eine kommunale Trägerschaft wurde gefällt.
- Der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schulstraße, Brunnenstraße, Kirchstraße“ wurde gefällt, womit die Ortskernsanierung II vorangetrieben wird.
- Der Zuschlag für die Lieferung von Schulverpflegung ging an die Fa. MaierSchwaben GmbH. Im Rahmen der Vergabe erfolgte zudem eine Anpassung der Elternbeiträge für die Schulverpflegung.
- Um die bauplanerisch gewünschte Ausgestaltung von Dachaufbauten bzw. Giebeln im Gemeindegebiet transparent darzustellen, wurde eine Leitlinie für Dachaufbauten bzw. Giebel verabschiedet.
- Die Neufassung der Badeordnung für das Freibad Deizisau wurde beschlossen.
- Die Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen am 16.05.2018 wurde vorberaten.

Tagesordnung:

Bekanntgaben der Verwaltung

In der nichtöffentlichen Sitzung des Gemeinderats am 20.03.2018 wurden keine Beschlüsse gefasst:

Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 & Wirtschaftsplan 2018 der Gemeindewerke Deizisau

Nach den Stellungnahmen der Fraktionen wurde der Haushaltsplan 2018 der Gemeinde Deizisau einstimmig verabschiedet. Der Wirtschaftsplan 2018 der Gemeindewerke Deizisau wurde mit einer Enthaltung verabschiedet.

Um den Haushaltsplan 2018 bürgernah und verständlich einzubringen, gibt die Gemeindeverwaltung einen Haushaltsflyer mit den wesentlichen Kennzahlen des Haushaltsplans heraus, welcher im Rathaus ausliegt und zudem auf der Homepage dargestellt wird. Interessierten Bürgern steht zudem die Website: <https://deizisau.haushaltsdaten.de/2018/> zur Verfügung. Über grafische Darstellungen und Diagramme wird der Haushaltsplan 2018 einfach und bürgerefreundlich erklärt.

Kindertagesstätte „Altbacher Straße“

Die aktuellen Planungen der Kindertagesstätte „Altbacher Straße“ wurden vorgestellt und Festlegungen hinsichtlich der Gesamtkonzeption getroffen. Um das Ziel einer Inbetriebnahme im September 2020 zu erfüllen, ist eine Änderung des Bebauungsplans im beschleunigten Verfahren notwendig. Nach Fertigstellung der Planungen und der Genehmigung des Baugesuchs soll der Bau im März 2019 beginnen.

Um das Gelände möglichst effizient zu nutzen, wurde hinsichtlich der baulichen Ausführung beschlossen, den 4-gruppigen Kindergarten mit fünf Wohneinheiten zu überbauen. Hierbei handelt es sich um drei 2-Zimmer-Wohnungen und zwei 3-Zimmer-Wohnungen. Weiterhin soll die Kindertagesstätte mit einer Tiefgarage (voraussichtlich 28 Stellplätze) und einem Keller ausgestattet werden. Die Zufahrt zur Tiefgarage erfolgt zweispurig über die Umlandstraße.

Die umfangreichen Planunterlagen können im Ratsinformationssystem oder im Rathaus eingesehen werden.

Dem Grundsatz der Trägervielfalt folgend wurde einstimmig beschlossen, die neue 4-gruppige Kindertageseinrichtung ab September 2020 in kommunaler Trägerschaft zu betreiben.

Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Schulstraße, Brunnenstraße, Kirchstraße“ und die örtlichen Bauvorschriften

Um eine behutsame Nachverdichtung und Entwicklung von Wohnbauflächen auf Basis des städtebaulichen Wettbewerbs des Planungsbüros citiplan GmbH zu erreichen, wurde der entsprechende Wettbewerbsbereich in das bestehende Sanierungsgebiet „Ortskern II“ erweitert. Durch die Entwicklung des Quartiers „Brunnenstraße / Schulstraße / Kirchstraße“ wird die Stärkung der Wohnfunktion im Ortskern fortgeführt und der Bereich städtebaulich neugeordnet.

Durch den einstimmig angenommenen Aufstellungsbeschluss soll ein Signal zur Behebung städtebaulicher Missstände und Mängel in diesem Bereich gegeben werden.

Mensa Gemeinschaftsschule Deizisau

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Zuschlag über den Rahmenvertrag für die Lieferung von Schulverpflegung an die Gemeinschaftsschule Deizisau im Rahmen der Ausschreibung an die Firma MaierSchwaben GmbH, 72296 Schopfloch zu erteilen.

Im Rahmen der Neuvergabe wurde zudem eine Anpassung der Elternbeiträge für die Schulverpflegung beschlossen. Diese wurden seit 2012 nicht mehr angepasst. Der damaligen Kalkulation lag ein Essenpreis von 3,28 € zugrunde. Als künftige Kalkulationsgrundlage soll künftig der Bezugspreis herangezogen werden, sofern dieser nach erneuter Ausschreibung um nicht mehr als 10 % höher liegt als der bisherige Bezugspreis.

Fortsetzung auf Seite 12

NOTDIENSTE**Notrufnummern in Deizisau**

Polizei - Notruf	110
Polizeiposten Plochingen	307-0
Feuer - Notruf	112
DLRG Wasserrettungsdienst	112
Stromausfall	
EnBW Regional AG	0800/3629477
Wasserrohrbruch	
Bauhof	701380
Wasserversorgung	701381
Wassermeister	0170 200 6803
Unfall-Transport	
Notarztwagen/Krankentransport	112

Ärztlicher Notfalldienst

Zentrale Anlaufstelle bei akuten Erkrankungen und medizinischen Notfällen: Tel. 116 117

Augenärztlicher Notfalldienst

Die Adresse und Telefonnummer des Dienst habenden Augenarztes sind zu erfragen über die Zentrale Esslingen: Tel. 0180 6071122

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 11.00 - 12.00 Uhr und 17.00-18.00 Uhr.

Die Adresse und Telefonnummer des Dienst habenden Zahnarztes sind zu erfragen über: Tel. 0711 7877755

HNO-ärztlicher Notfalldienst

Universitätsklinikum Tübingen – HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, Gebäude 600, Tübingen.

Samstag, Sonntag und Feiertag von 8.00–20.00 Uhr. Patienten können ohne Voranmeldung in die Notfallpraxis kommen.

Tel. 0180 6070711

Kinderärztlicher Notdienst**Ärztlicher Bereitschaftsdienst für Kinder und Jugendliche für den Landkreis Esslingen**

Zentrale Rufnummer: 0180 6071100

Notfallpraxis im Klinikum Esslingen:

Werktags von 19.00 - 22.00 Uhr, samstags, sonntags und an Feiertagen von 9.00 - 21.00 Uhr betreiben die niedergelassenen Kinder- und Jugendärzte die Notfallpraxis.

Während der übrigen Zeiten sind die Ärzte und Ärztinnen der Kinderklinik für die Patienten da.

Notdienst der Apotheken

Der Notdienst der jeweiligen Apotheken beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr des nächsten Tages.

Notdienstfinder: Festnetz 0800 0022833, Mobil 22833 oder www.aponet.de

Samstag, 5. Mai

Rathaus-Apotheke Reichenbach, Tel.: 07153 - 5 41 72

Hauptstr. 11, 73262 Reichenbach

Sonntag, 6. Mai

Rauner Apotheke Kirchheim, Tel.: 07021 - 52101

Tannenbergsstr. 40, 73230 Kirchheim

Montag, 7. Mai

Center Apotheke Deizisau, Tel.: 07153 - 55 00 77

Plochingener Str. 40, 73779 Deizisau

Dienstag, 8. Mai

Pinguin-Apotheke im NANZ-Center, Tel.: 07021 - 8 04 61 71

Stuttgarter Str. 1, 73230 Kirchheim

Mittwoch, 9. Mai

Central-Apotheke Wernau, Tel.: 07153 - 3 17 19
Kirchheimer Str. 98, 73249 Wernau

Donnerstag, 10. Mai

Adler-Apotheke Kirchheim, Tel.: 07021 - 26 26
Max-Eyth-Str. 33, 73230 Kirchheim

Freitag, 11. Mai

Römer-Apotheke Köngen, Tel.: 07024 - 8 11 51
Hirschstr. 22, 73257 Köngen

Klempner**Notdienst der SHK-Innung Sanitär****Heizung Klempner Esslingen für den Bereich des Altkreises Esslingen**

Bereitschaftsdienst von 10.00 Uhr bis 18.00 Uhr

05.05.2018 - 06.05.2018

K. Haug & K. Sohn GmbH&Co.KG

Sanitäre Anlagen - Gasheizung - Flaschnerei

Max-Eyth-Str. 1, 73733 Esslingen a.N., 0711-4890800

10.05.2018

Wilhelm Müller GmbH Heizungsbau

Parkstraße 24, 73734 Esslingen a.N., 0711-381002

AUF EINEN BLICK

Abfuhrtermine aus dem Müll-Kalender

Samstag 05. Mai Restmüll 2-wöchentlich
Restmüll 4-wöchentlich
*geänderter Abfuhrtag

Problemmüllsammlung

NEU! Kirchstraße, Parkbucht gegenüber Gaststätte Waldeck
Freitag, 26. Oktober 2018 9.30 - 11.30 Uhr

Grünabfallsammelplatz

zwischen Körschfeld und Wannenäcker
ganzjährig: Samstag 10.00 - 14.00 Uhr
Okt. bis Apr.: Mittwoch 14.00 - 17.00 Uhr

Containerstandorte

werktags 8.00 - 20.00 Uhr

Glas / Altkleider

Plochinger Straße/Bauhof
Uhlandstraße/Gemeindehalle
Friedrich-List-Str./Wilhelm-Busch-Weg
Parkplatz Sportanlage/Hintere Halde
Haldenweg/Ecke Kirchhalde

Warentauschtag**Gemeindehalle, Altbacher Straße**

Samstag, 29. September 2018

Recyclinghof**Kirchstraße**

Mittwoch 16.00 - 18.00 Uhr

Samstag 10.00 - 13.00 Uhr

Impressum:**Amtsblatt der Gemeinde Deizisau**

Herausgeber: Gemeinde Deizisau
Druck und Verlag: NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
Merklinger Str. 20, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 525-0, Telefax-Nr. 07033
2048, www.nussbaum-medien.de. Verantwortlich für den amtlichen Teil,
alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Thomas
Matrohs, Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau - für „Was sonst noch interessiert“
und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Str. 20, 71263
Weil der Stadt. Anzeigenannahme: Tel. 07163 1209-500, E-Mail: uhingen@
nussbaum-medien.de Einzelversand nur gegen Bezahlung der vierteljährlich
zu entrichtenden Abonnementgebühr. Vertrieb (Abonnement und Zustellung):
WDS Pressevertrieb GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt,
Tel. 07033 6924-0. E-Mail: abonnenten@wdspresservertrieb.de, Internet:
www.wdspresservertrieb.de

Der Bezugspreis einer Mahlzeit (Hauptspeise und Nachtisch) ab September 2018 beträgt 3,50 € pro Mahlzeit und liegt damit um 6,7 % höher als der Preis einer Mahlzeit in der bisherigen Kalkulationsgrundlage. Die Gebäude- und Bewirtschaftungskosten, Abschreibungen und Personalkosten bleiben hierbei weiterhin unberücksichtigt.

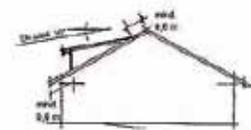
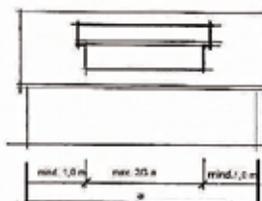
Eine Anhebung der Elternbeiträge zur Mittagsverpflegung auf 3,50 €/Mahlzeit wirkt sich monatlich folgendermaßen aus, die Leistung für Bildung und Teilhabe (1€-Essen) bleibt hiervon unberührt.

Mittagessen	Pro Kind in 2017/18	Pro Kind in 2018/19	„1 € - Essen“ Leistung für Bildung und Teilhabe
5 Tage pro Woche	57,00 €	60,00 €	17,27 €
4 Tage pro Woche	45,00 €	48,00 €	13,82 €
3 Tage pro Woche	34,00 €	36,00 €	10,36 €
2 Tage pro Woche	23,00 €	24,00 €	6,91 €
1 Tag pro Woche	11,00 €	12,00 €	3,45 €

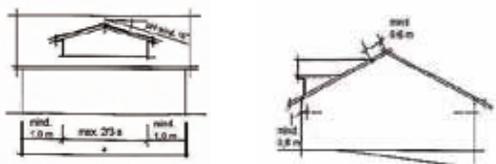
Leitlinien für Dachaufbauten bzw. Giebel

Um künftigen Bau- und Befreiungsanträgen einen Rahmen zu geben, in welchem sich die Bauherren bewegen können, wurden die nachfolgenden Leitlinien für Dachaufbauten bzw. Giebel *verabschiedet*.

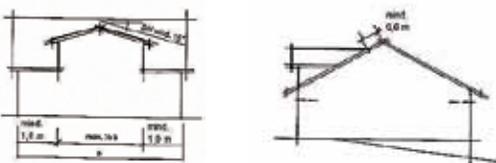
- Pro Gebäude ist nur ein einheitlicher Typ der Dachaufbauten zulässig.
- Flachdachgauben sind unzulässig.
- Die Dachgauben bzw. Giebel müssen einen Abstand von mindestens 1,00 m zur Hauskante einhalten.
- Die Dachgauben bzw. Giebel müssen einen Abstand von 0,60 m zum Hauptfirst (parallel zur Dachneigung gemessen) besitzen.
- Die Gesamtlänge der Dachgauben darf 2/3 der zugehörigen Hausbreite nicht überschreiten.
- Die Gesamtlänge der Giebel darf 1/2 der zugehörigen Hausbreite nicht überschreiten.
- Die Dachneigung der Schleppdachgauben darf 10°, der Satteldachgauben und des Giebels darf 15° nicht unterschreiten, bzw. 28° nicht überschreiten.
- Die Dachdeckung der Dachaufbauten muss in Material und Farbe der Dachdeckung des Hauptdaches entsprechen.
- Zwischen den einzelnen Dachaufbauten muss ein Mindestabstand von 1,0 m erhalten bleiben.
- Dachaufbauten dürfen nur in einer Reihe und nicht übereinander angeordnet werden.
- Unterhalb der Gauben muss ein Abstand von 0,60 m zur Traufe (parallel zur Dachneigung gemessen) eingehalten werden.

Schleppgaube

Sattelgaube



Giebel



Neufassung der Badeordnung für das Freibad Deizisau

Um die zuletzt am 01.03.1992 angepasste Badeordnung für das Freibad Deizisau an aktuelle Gegebenheiten anzupassen, sowie neu hinzu gekommenen Problemfeldern entgegenzuwirken, wurde die Neufassung der Badeordnung für das Freibad Deizisau einstimmig beschlossen. Auf die Berichterstattung und Veröffentlichung der Badeordnung in der 17. Ausgabe des Mitteilungsblattes der Gemeinde Deizisau vom 27. April 2018 wird verwiesen.

Vorberatung für die Sitzung der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen am 16.05.2018

Hinsichtlich der Verbandsversammlung des Gemeindeverwaltungsverbandes Plochingen am 16.05.2018 wurden die Tagesordnungspunkte

- Wahl des Verbandsvorsitzenden und seiner Stellvertreter,
 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan für die Haushaltsjahre 2018 / 2019 und
 - Flächennutzungsplan Esslingen 2030
- vorberaten.

Haushaltsreden der Fraktionen des Gemeinderats aus der Gemeinderatssitzung vom 24.04.2018

1. Freie Wähler (FWG)

– Herr Gemeinderat Albert Dorner

Herr Matrohs, meine Damen und Herren des Gemeinderats und der Verwaltung, liebe Gäste, ich darf im Namen der Freien Wähler-Fraktion Ihnen unsere Gedanken zum Haushalt 2018 vortragen. Aufgrund einer sehr anspruchsvollen Tagesordnung werde ich mit einer kurzen und dennoch knackigen Rede meinen Teil dazu beitragen, damit wir alle noch vor 12 nach Hause kommen.



Gerne beginne ich mit unserem Dank an die Verwaltung für das umfangreiche Zahlenwerk. Auch der Wunsch des Gemeinderates auf ein aus Bürgersicht verständliches Handout des Haushaltplanes ist super umgesetzt worden. Über 200 Seiten Zahlenwirrwarr auf zwei DIN A 4-Seiten komprimiert und dabei sehr übersichtlich das Wichtigste zu Papier gebracht – Kompliment.

Unser Fazit zum vorgelegten Haushalt 2018 lautet:

Wieder ein hervorragendes Ergebnis, das fürs laufende Jahr angestrebt wird und dies trotz erstmaliger Einbeziehung des Freibaddefizits von ca. 280 Tsd. €.

Zudem drehen wir auch weiterhin nicht an gewissen Schrauben, obwohl wir diese noch nicht ausgereizt haben – ein gutes Gefühl.

„Wir stehen so gut da wie noch nie“.

Herr Matrohs, Ihr Zitat in der Esslinger Zeitung sagt ja fast schon alles. Und dies rechtzeitig zum Jubiläumsjahr, da ist wohl alles richtig gemacht worden.

Ein paar wenige Daten, Fakten und Zahlen, die uns auffielen. Wir knacken die 20 Mio. €-Marke bei den Erträgen im Ergebnishaushalt. Zum ersten Mal getrauen wir uns eine Prognose bei der Gewerbesteuer von 6 Mio. € zu! Ob es an der guten Konjunktur oder am weiblichen Optimismus liegt?

Auch beim Gemeindeanteil zur Einkommensteuer stehen wir kurz vor der noch nie gesehenen 5 Mio. €-Marke.

Aber auch die Ausgabenseite setzt ihre Duftmarke!! Über 4 Mio. € zahlen wir in diesem Jahr an 188 MitarbeiterInnen. Ein mittelständisches Unternehmen. Was so einer wohl an Gewerbesteuer zahlen würde? Zum neuen Höchststand unserer Personalkosten folgende Anmerkungen:

Sie sind auch der Expansion in der Krankenpflege und Nachbarschaftshilfe geschuldet. Und dadurch auch gegenfinanziert, was die Einnahmen von fast 1,2 Mio. € bestätigen. Wir haben nun unsere Verwaltung in Puncto Stärke und Demografie zukunftsorientiert aufgestellt.

Die Betreuung unserer 1- bis 10-Jährigen sowie die Angebote in Richtung Ganztagesesschule und Mensa belasten die Kommune weiterhin extrem.

Da hier kein Ende in Sicht ist, wäre endlich mal der Gesetzgeber gefragt.

Gesetze auf den Weg bringen ist nur die eine Seite der Medaille. Fragen bezüglich der notwendigen Finanzierung (wir geben weit über 2 Mio. € rund um die Betreuung aus!) und der erforderlichen Rahmenbedingungen (wir schaffen ohne Ende und mit viel Geld Kindergartenplätze, um dann bei Eröffnung zu hoffen, dass auch genügend Fachkräfte vorhanden sind) bleiben seitens der Regierenden unbeantwortet.

Man hätte eigentlich aus dem eher schiefgelaufenen „Wir schaffen das“ lernen können.

Um unseren Enkeln kein finanzielles Chaos zu hinterlassen, erwirtschaften wir auch 2018 wieder locker unsere um fast 10 % gestiegenen Abschreibungen.

Und zu guter Letzt schauen wir noch auf unser Flüssiges.

Sofern sich alles so defensiv entwickelt wie geplant, steigt unser Kontostand zum Jahresende auf mindestens 5,5 Mio. € an. Wir stehen so gut da wie noch nie.

Und daher ist unsere Fraktion auch der Meinung, endlich konsequenter unserem aufkommenden Investitionsstau zu begegnen. Die Sanierung unserer Sporthalle muss dieses Jahr noch unbedingt starten und dann auch zügig beendet werden. Ebenso die Ertüchtigung unserer Duschen in der Schulsporthalle. Wir haben weiterhin zu viele Straßen, denen ein Lifting sehr gut zu Gesicht stehen würde.

Zu unserem Lieblingsthema – die gemeindeeigenen Gebäude: Sie werden älter und die Mängel nicht kleiner. Zerfall bedeutet Wertverlust. Bei den Kinderspielplätzen dürfen notwendige Ertüchtigungen defekter Spielgeräte und beschädigter Sitzbänke nicht aus dem Auge verloren werden.

Wir hier in Deizisau haben eine sehr gute Infrastruktur und eine ausgeprägte Vereinskultur.

Mit beidem können und dürfen wir landauf und landab werben. Doch dies gibt es eben auch nicht umsonst. Klar sind die Kosten für den Erhalt der Infrastruktur nicht ohne. Hoher Standard bedeutet höhere Folgekosten. Und diese dürfen uns dann aber auch nicht abschrecken, es – wo notwendig – anzugehen.

Ähnlich verhält es sich mit den Vereinen. Ein Aushängeschild für Deizisau. Das Ehrenamt ist nicht immer und zu jeder Phase unerschöpflich, die Vereinsstruktur ebenfalls Zyklen ausgesetzt.

Wir geben gutes Geld für unsere Vereine aus und unterstützen sie in vielerlei Dingen. Aber auch hier sollten wir aus unserer aktuellen Position heraus die Stärke unseres Vereinsle-

bens aufrechterhalten.

Auch nach 750 Jahren haben wir – weil's in Deizisau halt immer noch so schön ist – Bedarf an Wohnraum.

Wohnraum für Singles oder Paare, für junge Familien oder unsere Senioren.

Diesen zu schaffen, ist mit unsere Aufgabe und das wird auch 2018 weiterhin der Fall sein.

Ob in der unteren Halde oder mit der Ortskernsanierung II. Wir möchten mit guten Rahmenbedingungen erreichen, dass für alle Zielgruppen hier in absehbarer Zeit gute Angebote entstehen.

Damit kann man, im Rahmen unserer Möglichkeiten, auch zufrieden sein.

In keinster Weise zufrieden sind wir beim Schaffen von bezahlbarem Wohnraum.

Wir sind weiterhin der Meinung, hier nicht die Flinte ins Korn zu werfen, sondern nach Alternativen zu suchen.

Und da ich zu Beginn von Zeiteffizienz gesprochen habe, noch ein paar Themen in Schlagzeilen:

E-Mobilität - wenn Bund, Länder und Kommunen hier nicht Vorreiter spielen, braucht man es auch nicht vom Bürger erwarten. Wir befürworten den weiteren Ausbau, gerne nicht nur mit Säulen, sondern auch mit einem Fahrzeug.

Sportentwicklungsplan - hier sollten wir gemeinsam mit dem TSV an einem Tisch die nächsten Schritte angehen, sonst entwickelt sich dieser zu einem Generationenprojekt.

Verkehrs- und Parkraumkonzept – ein fast unlösbares Problem. Um dies zu lösen, bedarf es aus unserer Sicht mutige Schritte und Ansichten über den Tellerrand hinaus.

Wirtschaftsstandort – dass es uns so gut geht, haben wir in großem Maße ihm zu verdanken. Eine gute Zusammenarbeit zwischen Verwaltung und den Unternehmen ist uns auch weiterhin sehr wichtig.

Lärmsituation – mit Ihnen, Herr Matrohs, haben wir hier einen unermüdlichen Kämpfer für ein wenig mehr Lebensqualität durch gerechtes Verteilen.

Vielen Dank und weiter so. Die Freien Wähler unterstützen Sie hierbei sehr gerne.

750 Jahre mein Deizisau.

Was hier von der Verwaltung gemeinsam mit den Vereinen über 365 Tage auf die Beine gestellt wurde – beeindruckend. Eben halt Deizisauer Niveau.

Wir freuen uns auf die vielen noch anstehenden Veranstaltungen und werden sie gerne und rege besuchen.

Die Freien Wähler werden dem vorgelegten Haushalt 2018 sehr gerne zustimmen.

Vielen Dank für ihr Zuhören.

2. CDU-Bürgerliste

– Frau Gemeinderätin Claudia Künstle-Zeh

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Matrohs, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats, verehrte Gäste, „Wohnen Sie noch oder leben Sie schon?“ - mit diesem Werbespruch einer schwedischen Möbelfirma möchte ich Sie zu Beginn bitten, sich selbst zu prüfen:

Wohnen Sie in Deizisau oder leben Sie in Deizisau?

Den Unterschied zwischen Wohnen und Leben empfinde ich nämlich als ganz erheblich.

Jeder, der in Deizisau wohnt, hier schläft und morgens zur Arbeit fährt, wählt Deizisau als Wohnort mit passender Verkehrsanbindung.

Wer allerdings in Deizisau lebt, nimmt am gesellschaftlichen



Leben teil, hat hier gute Freunde, Familie, findet hier seine Heimat und möchte, dass Deizisau lebenswert ist.

Diese Aussage steht in Weiterentwicklung unseres Mottos „Deizisau - einfach gut.“ Ich möchte ergänzen: „Deizisau – einfach gut leben.“

Es muss auch zukünftig der Anspruch von Bürgermeister, Gemeindeverwaltung und Gemeinderat sein, Deizisau für alle Altersgruppen lebenswert zu gestalten. Dafür gilt es, die uns zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zielorientiert zu verwenden.

Deizisau ist für Kinder lebenswert. Durch steigende Geburtenzahlen und Zuzüge von Familien ist die Nachfrage nach Betreuungsplätzen für Kinder groß. Um für alle Kinder ausreichend Betreuungsplätze in Kindertagesstätten anbieten zu können, brauchen wir den neuen Kindergarten mit vier Gruppen an der Altbacher Straße. Unserem Deizisauer Standard entsprechend wollen wir, dass alle Kinder gut betreut werden können. Der Neubau des Kindergartens beläuft sich nach ersten groben Kostenschätzungen auf knapp 2,7 Millionen Euro.

Viele Investitionen der letzten Jahre flossen in den großzügigen Um- und Ausbau der Gemeinschaftsschule. Bereits 3,5 Millionen Euro betragen die Kosten für den Mensaneubau, für die Erweiterungsmaßnahmen wie zum Beispiel die Fachräume, die Bibliothek und das SMV-Zimmer wurden nochmals 1,6 Millionen Euro investiert. Derzeit wird der Wunsch der Schule nach einem Kleinspielfeld entlang der Hermannstraße sowie Fahrradabstellplätze umgesetzt. Die Kosten hierfür belaufen sich auf 336.000 Euro. Aufgrund stabiler Schülerzahlen und sogar einer mittelfristigen Dreizügigkeit ist sogar ein Ausbau der Grundschule anzuvisieren. Neben dem Bildungsangebot, das zukünftig auch verstärkt den Einsatz digitaler Medien vorsieht, wird auch für das leibliche Wohl der Kinder gesorgt.

In der Mensa bekommt jedes Kind bei Bedarf ein warmes Mittagessen.

Deizisau ist für Erwachsene lebenswert.

Deizisau bietet breit gefächerte Freizeitgestaltungsmöglichkeiten.

Der Sportentwicklungsplan, der eine große Fülle von Empfehlungen für den Vereins- und Individualsport in Deizisau enthält, wird mit den sporttreibenden Vereinen stetig weiterentwickelt und gestaltet. Wir sprechen uns dafür aus, die Idee eines Sportzentrums an der B 10 und auf einem Teilgelände der derzeitigen Freibad-Umkleideräume weiterzuentwickeln.

Die Sanierung der Hermann Ertinger-Sporthalle ist im Haushaltsplan mit insgesamt 1,7 Millionen Euro über die kommenden Jahre hinweg im Haushalt eingestellt. Auch die Sanierung der sanitären Anlagen im Freibad muss zeitnah umgesetzt werden. Hierfür sind bereits Planungskosten in Höhe von 8.000 Euro im Haushalt eingestellt.

Für Radfahrer in Richtung Plochingen ist es unserer Fraktion ein Anliegen, den Radweg entlang der Plochinger Straße sicherer zu machen. An einzelnen Straßeneinmündungen besteht eine deutlich erhöhte Unfallgefahr. Für Radfahrer in Richtung Altbach und Esslingen findet die Vision des Baus einer verkehrssicheren Rad- und Fußgängerbrücke über den Neckar in unserer Fraktion breite Zustimmung.

Weil Deizisau lebenswert bleiben muss, ist es uns ein wichtiges Anliegen, auch zukünftig Wohnraum zu schaffen. Die Ortsmitte wird saniert, und es entstehen zentrumsnahe und barrierearme neue Wohnungen. Unsere Fraktion wird sich weiterhin für den Aspekt des bezahlbaren Wohnraums einsetzen. Der Aufstellungsbeschluss hierfür steht im Laufe der heutigen Sitzung auf der Tagesordnung.

Deizisau ist für Senioren lebenswert. Wir hatten vergangenen Sonntag den ersten Deizisauer Seniorentag, anlässlich dessen unsere Bürgerbuslinie für alle Generationen einge-

weht wurde. Auch ohne Auto ist man bei uns im Alter mobil. Es gibt den Mobilo-Fahrdienst, eine gute medizinische Versorgung mit Krankenpflegestation und Ärzten am Ort, eine Hospizgruppe, die Nachbarschaftshilfe und das Pflegeheim Palmscher Garten.

Alle diese Errungenschaften sind in einer guten gemeinderätlichen Zusammenarbeit entstanden. Wir sind stolz darauf, dass die CDU-Bürgerliste hierzu einen wichtigen Beitrag geleistet hat und auch in Zukunft leisten wird.

Deizisau ist seit dem Jahr 2013 schuldenfrei. Durch die langanhaltend gute Konjunktur ist unsere Gemeinde so gut aufgestellt wie noch nie.

In der Bürgerschaft wurde über die Neugestaltung eines ortsbildprägenden Kreisverkehrs heftig diskutiert. Die Gesamtkosten des Kreisverkehrs und die künstlerische Gestaltung wurden leider nicht korrekt benannt und erhitzen die Gemüter.

Und übrigens, die Gestaltung des Kreisverkehrs ist kein Projekt und keine alleinig getroffene Entscheidung des Gemeinderats, sondern er ist aus Ideen der Bürgerschaft heraus entwickelt. Unsere Fraktion sieht sich denjenigen Bürgern verpflichtet, die sich im Rahmen des Ideenwettbewerbs konstruktiv mit Gestaltungsvorschlägen eingebracht haben. Wir wissen, dass jede Gestaltungsidee kontrovers diskutiert werden kann. Demokratie lebt vom Mitmachen und Mitgestalten!

Eine kritische Anmerkung muss in diesem Zusammenhang gemacht werden: Aus unserer Fraktion kam während des Entscheidungsfindungsprozesses mehrfach der Wunsch, das Thema Kreisverkehr in öffentlicher Sitzung zu behandeln. Den Bürgerinnen und Bürgern hätte man damit die Gründe für die Entscheidungsfindung transparent aufzeigen können. Die Bürger wären in der Entscheidungsphase mitgenommen worden und man hätte sich wahrscheinlich manche kritische Reaktion ersparen können. Für zukünftige Diskussionen wünscht sich unsere Fraktion eine weitaus transparentere Entscheidungsfindung, die für die Öffentlichkeit auch nachvollziehbar ist.

Im Falle des Kreisverkehrs hatten wir daher einen extremen Gegensatz zwischen der positiven Behandlung des Themas im Gemeinderat sowie bei den teilnehmenden Bürgern und der Darstellung in der Presse.

Für die Zukunft wünschen wir uns aufgrund steigender Abgaswerte einen weiteren Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs und hierzu schlagen wir vor, den Nutzern der Bahn ausreichend Parkmöglichkeiten in der Nähe des Bahnhofs Altbach zu schaffen. Wir denken dabei an erweiterte Parkflächen oder ein Parkhaus.

Unser Deizisau ist, wie wir wissen, arm an kunsthistorisch bedeutsamem Erbe. Wir wünschen uns eine Aufwertung des historischen Erbes Körschburg. Ideen hierzu sollten wir gemeinsam mit der Bürgerschaft entwickeln.

Das Leben in Deizisau lebt von seinen ehrenamtlich engagierten Bürgerinnen und Bürgern in Vereinen, Verbänden, Kirchen und Institutionen. Die Fraktion CDU-Bürgerliste möchte, dass auch zukünftig dieses ehrenamtliche Engagement vonseiten der Gemeinde finanziell, personell und mit entsprechender Infrastruktur gefördert und unterstützt wird. Die Gemeinde subventioniert die Vereins- und Kulturarbeit mit jährlich 200.000 Euro.

Im Namen der Fraktion möchte ich unseren Dank an Frau Jud, Herrn Kottinger und Team aussprechen für die Erstellung des Haushaltsplans.

Ich möchte Ihnen, Herr Bürgermeister Matrohs, und den Damen und Herren der Verwaltung den Dank der Fraktion aussprechen für die konstruktive und gute Zusammenarbeit.

Die Fraktion CDU-Bürgerliste stimmt dem Haushalt 2018 in vorliegender Form zu.

3. Liste engagierter Deizisauerinnen und Deizisauer (LED) – Frau Gemeinderätin Regine Kaufmann

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Matrohs, sehr geehrte Damen und Herren der Verwaltung, liebe Kolleginnen und Kollegen im Gemeinderat, verehrte Gäste, allen Beteiligten in der Kämmererei möchte ich danken für die Ausarbeitung des Haushaltsplans 2018, allen voran Frau Jud, Herrn Kottinger, Herrn Wickert und dem gesamten Team.



Wir beraten und beschließen heute den Haushaltsplan, der in der vergangenen Sitzung von Herrn Bürgermeister Matrohs eingebracht wurde. Die Fraktion der LED stimmt der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan 2018 zu.

Deizisau befindet sich im Festmodus.

Da ist es natürlich besonders erfreulich, wenn nicht einmal die nüchternen und vielen Zahlen für das Planjahr 2018 diese Stimmung im Jubiläumsjahr trüben können. Ganz im Gegenteil: Bei einer konstant guten Liquidität erreichen wir zum Jahresende einen Betrag in Höhe von fast 5,5 MIO Euro. Im Ergebnishaushalt wird im Gegensatz zu den Vorjahren ein Plus von 125.000 Euro erzielt. Dabei ist bereits ein Negativbetrag von 273.000 Euro im Plan als Verlust bei den eigenständigen Gemeindewerken im Betriebszweig Freibad eingerechnet. Das konnten die Haushaltsaufstellungen in den Vorjahren noch nicht vorweisen.

Bei den Erträgen bedeutet die Quote bei den Steuern mit 62 % einerseits eine geringere Abhängigkeit von anderen Entgelten (wie z.B. Gebühren oder Eintrittsgeldern), jedoch bedeutet dies andererseits eine starke Abhängigkeit von der allgemeinen Konjunktursituation. Bei den Erträgen fallen besonders ins Gewicht die Gewerbesteuerzahlungen mit 6 MIO Euro - durchaus als realistische Planzahl, da im Vorbericht das Rekordergebnis von 2017 mit 7,2 MIO Euro genannt wird und die aktuellen Zahlen die Prognose bestätigen.

Bei den Aufwendungen sind der Großteil die Transferleistungen in Summe 9,1 MIO Euro. Darin enthalten sind Zuweisungen und Zuschüsse z. B. für den Betrieb der Kindergärten in Höhe von 2,5 MIO Euro. Bei den Umlagen ist der größte Anteil die Kreisumlage mit 2,7 MIO Euro bzw. 30,7 % gegenüber dem Vorjahr mit 32,5 %.

Die Aufwendungen der Personalkosten betragen 4 MIO Euro. Das sind 10 % Steigerung gegenüber dem Vorjahr resultierend aus Tarifierhöhungen und zusätzlichem Personalbedarf bei der Krankenpflegestation, im Bauamt und der Finanzabteilung. Die erst beschlossenen Tarifierhöhungen sollen die Arbeitsplätze im öffentlichen Dienst aufwerten und eine gute Personalstruktur gewährleisten.

Die Abschreibungen der Straßen, Gebäude und Einrichtungen belaufen sich auf fast 2 MIO Euro.

Dies alles ist im Ergebnishaushalt mit positivem Ergebnis abgebildet und wird in den Finanzhaushalt übertragen. Dort sind die laufenden Ein- und Auszahlungen erfasst aus Verwaltung, Investitionen und evtl. Finanzierungen. Bei den Auszahlungen für Baumaßnahmen ist als größte Summe die dringend notwendige Sanierung der Hermann-Ertinger-Sporthalle mit 700.000 Euro zu nennen, abhängig von noch ausstehenden Förderzusagen des Landes. Zur Sanierung der Kläranlage sind 350.000 Euro als Auszahlung eingeplant. Insgesamt vorgesehen sind für 2018 Investitionen in Höhe von 1,2 MIO Euro und beinhalten die wichtige Anschaffung eines Hilfeleistungslöschfahrzeugs (HLF20) der Feuerwehr, einen Grunderwerb, die Neugestaltung des Schulhofs, die Planung eines neuen Kindergartengebäudes in der Altbacher Straße,

die Gestaltung des Kreisverkehrs am Ortseingang, Ladestationen für Elektrofahrzeuge und drei neue Buswartehäuschen, wie sie bereits beim Pflegeheim stehen. Das in diesem Jahr neu erstellte Faltblatt (Flyer) soll einen Kurzüberblick über die Inhalte des Haushaltsplans bieten. Besuchen Sie auch die Homepage der Gemeinde Deizisau, um weitere Infos zum Thema Haushalt und Projekte zu erfahren.

Dies alles können wir als Kommune leisten, dank einem ausgeglichenen Haushalt und einer sehr guten Finanzsituation. Das ermöglicht einen optimalen Gestaltungsspielraum für die Aufgaben und Herausforderungen in Deizisau als attraktive Gemeinde. Dies zeigt sich vermutlich auch in unserer ständig wachsenden Gemeinde mit nunmehr 6.870 Einwohnern. Bereits 2013 sprach ich von einem Rekordstand bei 6.675 Einwohnern – also bei 200 Personen weniger. Aufgrund der guten wirtschaftlichen Situation und Prognose sind Handel, Handwerksbetriebe und Industrieunternehmen ebenso an Expansion und Erweiterung interessiert. Das bedeutet für uns als Kommune die Notwendigkeit zur Entwicklung von mehr Wohnraum und zur Schaffung von weiteren Gewerbeflächen in verträglichem Umfang.

Mit diesem Rucksack ging die Verwaltung, unser Bürgermeister Herr Matrohs und der gesamte Gemeinderat bereits im Vorfeld der Haushaltsplanung auf Finanzklausur. Es zeichnet uns als Gemeinde aus, dass gerade in guten Zeiten über Stellschrauben und Beschaffung von Finanzierungsmitteln zur Sicherung der Einnahmenseite im Haushalt beraten und diskutiert wird. Die Entwicklung von Strategien, Prioritäten und Konzepten führt bei solider Haushaltssituation zu zukunftsfähigen Ergebnissen zum Wohl der Gemeinde Deizisau. Darüber hinaus wird die Kommune auch weiterhin auf aktuelle Entwicklungen, die über die Plandaten hinausgehen, reagieren müssen und bestenfalls auch reagieren können. In der Klausur war auch ein Ergebnis klar und verständlich über Entscheidungen, Daten, Zahlen, Fakten zu informieren – soweit als möglich. Mehr Bürgernähe bedeutet mehr Beteiligung und auch mehr Bereitschaft zum Teilhaben an der Gemeindeentwicklung durch bürgerschaftliches Engagement. Das zahlreiche und vielfältige Engagement ist ein wichtiger Baustein in Deizisau und dafür bedankt sich die Gemeinde bereits mit einigen Veranstaltungen wie dem Ehrenamtsabend und der Sportlerauszeichnung.

Im Namen unserer Fraktion danke ich allen, die in ganz unterschiedlicher Weise ihren Anteil zum Gemeinwohl beitragen. Damit das so bleibt, sollten wir uns als Gemeindeverantwortliche Gedanken über zusätzliche Anreize machen. Eine gute Lebens- und Aufenthaltsqualität ist wichtig für alle Generationen im Ort. Eine wichtige Rahmenbedingung stellt die Infrastruktur dar. Alle nötigen Einrichtungen sind bei uns vorhanden. Durch Konzepte zum Thema Mobilität ganz allgemein, zur Radwegeführung mit Nachbargemeinden und zur Parkraumgestaltung sowie durch die Beantragung der Ladestationen für Elektrofahrzeuge und -fahräder kann das Thema Lärm und Verkehrsaufkommen innerorts beeinflusst werden. Hier stehen wir vor Entwicklungen, die in ihrer Dimension noch nicht abschätzbar sind. Die zusätzliche Errichtung einer Bürgerbuslinie mit Haltestellen z.B. am Friedhof oder Einzelhandel ergänzt das Angebot des öffentlichen Nahverkehrs und des kostenfreien Mobilos. Das begrüßen und unterstützen wir vonseiten der LED sehr. Die Umgestaltung des Marktplatzbereichs mit dem Ziel der Verkehrsberuhigung und der Barrierefreiheit ist noch eine große Aufgabe in hoffentlich naher Zukunft. Auch die aktuelle Entwicklung der angestrebten Tarifreform im VVS der Region Stuttgart zur Vereinfachung der Zonenstruktur und Preisgestaltung begrüßen wir vonseiten unserer Fraktion.

Neuer Wohnraum wird oberhalb des Marktplatzes zwischen dem alten Rathaus und der evangelischen Kirche geschaffen. Diese innerörtliche Entwicklung müssen wir als Kommune

nutzen, um zum einen städtebauliche Aspekte zu berücksichtigen und zum anderen Anreize bzw. Rahmenbedingungen zu schaffen, damit Wohnen unterschiedlichen Ansprüchen gerecht werden kann. Dieses Sanierungsgebiet sollte in gewissem Sinn als Quartiersbebauung ein Abbild der Sozialstruktur unserer Gemeinde darstellen. Wohnen für Jung und Alt, für jeden Geldbeutel, ob mit oder ohne Handicap, für Singles, Paare, Familien und Senioren – mit neuen Wohnkonzepten und eventuell kommunaler Beteiligung. Bestehende kommunale Gebäude und Wohnungen bieten bereits jetzt schon die Möglichkeit zur Unterbringung von sozial Benachteiligten und zur Anschlussunterbringung von Flüchtlingen. Parallel dazu wird aktuell das Baugebiet Untere Halden erschlossen mit 11 Wohneinheiten als Einzel- und Doppelhäuser. Weitere Ausweisungen von Bauplätzen sollten geprüft werden. Eine Bestandsaufnahme innerorts wurde vor einiger Zeit bereits zusammen mit der Verwaltung erstellt. Unterhalb des neuen kleinen Baugebietes befindet sich das Friedhofsgelände. Leider lässt die Umsetzung einiger Vorhaben dort auf sich warten. Im Haushaltsplan sind Posten vorgesehen für die Erneuerung im Besucherraum sowie eine Beschilderung in der Aussegnungshalle. Die Weiterentwicklung des Friedhofskonzepts unter Berücksichtigung der veränderten Bestattungskultur und des landschaftsgärtnerischen Aspekts wird verfolgt. Als Beispiel nenne ich Urnengemeinschaftsgräber und Baumgräber. Hier erwarten wir – die Fraktion der LED – in Kürze konkrete Vorschläge und eine daran anschließende Umsetzung. Auch der Friedhof ist für die Kommune ein Aushängeschild. Oft werden wir um dieses schön gelegene Idyll beneidet. Für die Besucher bietet der Friedhof einen Rückzugsort, eine Wohltat für die Seele und auch ein Stück Heimat. Darauf wollen wir nicht verzichten. Aus diesem Grund ist eine gute Gestaltung und Sorgfalt dort nötig. Ebenso muss im ganzen Ort auf die Pflege der Spiel- und Bolzplätze sowie der Außenanlagen unser Augenmerk gerichtet werden. Die Saison beginnt erst.

Die im Haushaltsplan genannten Personalkosten und Aufstockungen sollten sich in der Bewältigung der vielfältigen und wichtigen Arbeiten merklich niederschlagen. Aus diesem Grund wurden diese Mehrkosten auch bewilligt. Zusätzlich sind für die Verwaltung im Bereich der Digitalisierung notwendige Ausgaben vorgesehen in Höhe von 42.000 Euro. Hier geht es vorrangig um die Archivierung der Akten und die Vorbereitung auf den allgemeinen digitalen Wandel. Digitalisierung ist in aller Munde und ein weites Thema der Zukunft – und nun auch bei den Kommunen angekommen. Bis zum Onlineportal für digitale Dienste im Rathaus ist es noch ein weiter Weg.

Ebenso ist im Bildungsbereich diese Entwicklung stark zu spüren. Waren es noch vor ein paar Jahren Computerräume mit entsprechender Ausstattung, die gestellt werden mussten, so sind heute die Schulträger in der Verantwortung, sich der Entwicklung im Bereich der Digitalisierung zu stellen. In der Gemeinschaftsschule lief bereits 2014 ein Projekt über die Nutzung von Tablets zur Entwicklung der Medienkompetenz ab Jahrgangsstufe 6. An dieser Stelle steht die Entscheidung, welches Handwerkszeug wir den Schülern zur Medienbildung und Medienkompetenz anvertrauen wollen. Dieses Schuljahr ist das letzte in der parallel laufenden Werkrealschule. Dann ist die Gemeinschaftsschule eine einheitliche Bildungsstätte ab Jahrgangsstufe 5 am Ort mit der Möglichkeit zum Haupt- bzw. Realschulabschluss in Lerngruppe/Jahrgangsstufe 9 bzw. 10.

Die Grundschule in Deizisau wird in den nächsten Jahren nach den aktuellen Prognosen weiterwachsen aufgrund der Geburtenzahlen und der verstärkten Zuwanderung. Das stellt uns als Kommune vor weitere Herausforderungen. Eine Erweiterung der Grundschule wird angedacht. Dafür sollten wir gerüstet sein.

Bildung und Betreuung sind uns immer wichtige Themen. Neben einer umfassenden Bildung ist eine zuverlässige und kompetente Betreuung in allen Jahrgangsstufen wichtig und unverzichtbar.

Die Schulsozialarbeit hat einen wichtigen Stellenwert in der Gemeinschaftsschule und muss bei wachsender Schülerzahl auch in der Grundschule ihren Platz haben und als Stelle eingerichtet werden.

Der zusätzliche Neubau einer viergruppigen Kindertageseinrichtung in der Altbacher Straße zeigt uns vor Augen, welche Schülerzahlen wir mittelfristig haben werden.

Angesichts der bereits vorhandenen vielen Kindergartengruppen unter kirchlicher Trägerschaft in Deizisau befürworten wir beim neuen Kindergarten die Übernahme der kommunalen Trägerschaft, um den Grundsatz der Trägervielfalt zu gewährleisten.

Nun komme ich nochmals auf die Klausurtagung zurück.

Die Philosophie der Tagungsstätte weist eine Parallele zu uns nach Deizisau. Das dortige Wandzitat aus dem Mittelalter des italienischen Dichters und Philosophen Dante Alighieri hat auch heute noch eine große Aussagekraft:

„Der eine wartet, dass sich die Zeit wandelt, der andere packt sie an und handelt.“

Ganz in diesem Sinne wollen wir es anpacken.

Ich wünsche uns allen ein gelungenes Jubiläumsjahr.

Vielen Dank.

3. SPD

– Herr Gemeinderat Maik Vosseler

Sehr geehrte Damen und Herren, sehr geehrte Verwaltung, liebe Gäste, das ganze Dorf feiert und der Haushalt feiert mit!

Wir haben es gehört: Zum ersten Mal seit 2013 wieder ein planerisches Plus von **125.000 Euro!** Die planerische Liquidität liegt bei **5,5 Millionen**, erwartet werden bis Ende 2018 ca. **7,8 Millionen Euro!** Man sieht, im Jubiläumsjahr geht's uns "einfach gut!"



Groß fallen die Investitionen für Deizisauer Verhältnisse in diesem Jahr mit **1.200.000 €** nicht aus:

Neben der Schulhofneugestaltung, die mit **236.000 €** zu Buche schlägt und einem Feuerwehrfahrzeug, sind das vor allem Planungskosten für wichtige Zukunftsprojekte wie Kindergarten, Baugebiete und Ortskernsanierung.

Und das ist wichtig und richtig so! Ein Haushaltsplan zeigt, welche Visionen eine Kommune hat, was sie für ihre Bürger plant und wie sie sich weiterentwickeln möchte - und genau an diesen Themen fehlt es Deizisau sicher nicht!

Um diese Themen personell abzudecken, braucht es aber eine gute Personalausstattung. Neue Stellen in der Verwaltung wurden geschaffen und somit die Leistungsfähigkeit der Kommune verstärkt und ausgebaut. Stellvertretend möchte ich hier benennen, Frau Spannbauer als Sachgebietsleiterin Controlling und Finanzen, Herrn Arnold als Sachgebietsleiter Bau und Liegenschaftsverwaltung, Frau Eimert im Bereich Organisation mit Schwerpunkt Mitteilungsblatt und Herrn Bay, der für die Instandhaltung unserer Liegenschaften zuständig ist.

Ihnen allen, auch den nicht Erwähnten, ein herzliches Willkommen!

Als Arbeitgeber bietet die Gemeinde attraktive Arbeitsplätze und 79,4 Vollzeitstellen aufgeteilt in verschiedenste Beschäftigungsformen sind mit ca. **4,1 Millionen** Personalkosten ein deutlicher Hinweis darauf, was hier alles geleistet wird! Sie alle sind Teil des Erfolgs, der sich nicht nur, aber auch im

Haushaltsplan widerspiegelt, in den es sich lohnt, einen detaillierten Blick zu werfen.

Erfolgsfaktor Wirtschaftsstandort

Aufgrund der guten Infrastruktur und sicherlich auch den seit 2011 stabilen Hebesätzen ist Deizisau ein attraktiver Wirtschaftsstandort. Sichere Arbeitsplätze und hohe Gewerbesteuererinnahmen werden dadurch gesichert.

Die Grundlage und Basis für unsere gute Finanzsituation zu erhalten, sollte unser aller Ziel sein, denn nur so ist es uns möglich, weiterhin zukunftsorientiert Politik für unsere Bürger zu machen und unsere Gemeinde zu gestalten.

Es ist also sicherlich richtig, die moderaten Hebesätze nicht zu erhöhen!

Dennoch hängen wir natürlich am Tropf von großen Unternehmen und sind daher sehr konjunkturabhängig.

Die eingestellten Mittel zur Vorplanung eines Gewerbegebiets für kleine Unternehmen, Handwerker und Selbstständige sind daher gut investiert und tragen zu einer nachhaltig guten Finanzsituation in Deizisau bei! Des Weiteren sind es gerade die kleinen Betriebe, die Arbeits- und Ausbildungsplätze schaffen, die Vereine sponsern, die vor Ort ihre Steuern zahlen und somit aktiv am Wohlergehen der Gemeinde Anteil haben!

Mobilität und Verkehr

Mobilität ist das Thema der Stunde! Mit dem Anschluss Deizisaus an den geplanten regionalen Fahrradschnellweg und Investitionen in Ladesäulen sowie eine professionell begleitete Verkehrs- und Mobilitätsplanung ist Deizisau auch in diesem Bereich zukunftssicher aufgestellt.

Die Ergänzung des ÖPNV durch die zu Beginn der Woche gestartete Bürgerbuslinie ist ein weiterer Meilenstein zur Sicherung der Mobilität in unserer Gemeinde, nicht nur, aber gerade auch für ältere Mitbürger!

Ein weiterer wichtiger Bereich in Deizisau ist

Kultur und Teilhabe

Egal ob Zehntscheuer, Bücherei, Sportstätten, Kelter und nicht zuletzt das Freibad, Deizisau ermöglicht vielfältige Kulturveranstaltungen und bietet attraktive Begegnungsräume für unsere Bürger. Die Zehntscheuer als generationsübergreifende Einrichtung ist als solche nicht mehr aus dem Gemeindeleben wegzudenken und jeden Cent wert. Die kostenfreie Nutzung von Sportplätzen und Sporthallen für unsere Vereine ist keine Selbstverständlichkeit und daher sicherlich auch zu erwähnen.

Ein wenig traurig macht mich die Eintrittspreiserhöhung im Freibad, insbesondere bei den jugendlichen Badegästen. Das Freibad ist ein niederschwelliger Begegnungsraum verschiedenster Generationen, Kulturen und sozialer Milieus. Die lediglich **8.000 €** Mehreinnahmen aus der Tarifierhöhung wären nicht nötig gewesen. Höhere Eintrittspreise bei unseren vollen Kassen senden ein falsches Signal an die Bürgerschaft! Schmerzlich vermisse ich auch die Sanierung des Waldspielplatzes. Von Vandalen zerstört, hat man sich leider schon im letzten Jahr entschlossen, eine Sanierung nicht anzugehen. Eine falsche Entscheidung! Eine Sanierung wäre das richtige Zeichen und würde dem weiteren Verfall entgegenwirken. Mit strategischen Maßnahmen wie Beleuchtung, einer ausgewiesenen Joggingstrecke oder sogar Veranstaltungen könnten Vandalen zurückgedrängt werden! Denn ist der Platz attraktiv und wird zielgruppengerecht saniert, werden sich dort wieder mehr Bürger aufhalten und somit die Unruhestifter vertreiben!

Besonders stolz sind wir in Deizisau auf unser aktives Vereinsleben

Das Vereinsleben und ehrenamtliches Engagement sind das Herzstück unserer Gemeinde. Ein Engagement von Bürgern in diesem Ausmaß ist nicht selbstverständlich und muss

daher auch durch die Gemeinde nach besten Kräften unterstützt werden.

Die Vereine werden zusammen mit der örtlichen Kultur auch dieses Jahr wieder mit ca. **200.000 €** gefördert.

Der Ehrenamtsabend und die Sportlehreung sind wichtige Veranstaltungen der Kommune, um Danke zu sagen und auch dieses Jahr im Haushalt großzügig veranschlagt. Die Sanierung der Schulsporthalle, die hauptsächlich von Vereinen genutzt wird, ist mit **125.000 €** zu finden und auch die Mittel für die Sanierung der Hermann Ertinger-Sporthalle aus dem letzten Jahr sind noch da. Das ist der Fall, weil der Förderantrag zum wiederholten Male nicht berücksichtigt worden ist. Ich frage mich deshalb, was machen wir, wenn es wieder nicht klappt (was bei der aktuellen Leistungsfähigkeit Deizisaus leider im Bereich des Möglichen liegt)? Wie lange wollen wir diesen Posten noch schieben? Denn wir alle wissen: Eine gute Infrastruktur ist Basis für eine erfolgreiche Vereinsarbeit und diese wiederum einer der wesentlichen Erfolgsfaktoren unserer Gemeinde!

Schul- und Bildungsstandort

Insbesondere junge Familien sehnen sich nach Gemeinden wie Deizisau im Speckgürtel der Landeshauptstadt.

Dörfliche Strukturen gepaart mit qualitativ hochwertigen Bildungs- und Betreuungseinrichtungen stellen ideale Rahmenbedingungen für ein glückliches Familienleben dar.

Die Entscheidung für den Bau eines 4-gruppigen Kindergartens verschafft uns die nötige Flexibilität auch in Zeiten hoher Auslastung, allen Kindern optimale Betreuungsmöglichkeiten zu bieten und macht uns sicher für die Zukunft!

Auch in den Schulstandort Deizisau wird wieder kräftig investiert und die Schulhofneugestaltung mit dem Kleinspielfeld und Fahrradständern für nun insgesamt 336.000 € konsequent fortgeführt.

Darüber hinaus sind für die Digitalisierung der Schule **60.000 €** eingestellt, ein Schritt, den ich aber aus zwei ganz unterschiedlichen Gründen skeptisch sehe. Zum einen werden in naher Zukunft die sogenannten "Wanka Millionen" aus dem Pakt für Digitalisierung zuteilungsreif und eine Investition aus kommunalen Mitteln wahrscheinlich unnötig, zum anderen fehlt mir schlichtweg ein überzeugendes Konzept seitens der Schulleitung. Stichwörter sind hier beispielsweise Coding, also das frühe Erlernen von Programmiersprachen oder die Digitalisierung in den naturwissenschaftlich und technisch geprägten Fächern.

Wir haben unsere Aufgaben in den letzten Jahren als Schultträger in hohem Maße erfüllt und vieles ermöglicht, dennoch haben sich für das kommende Schuljahr weniger Kinder bzw. Eltern für unsere Gemeinschaftsschule entschieden. Mit deutlich unter 10 Deizisauer Schülern sind diese klar in der Minderheit! Hier nachzuhaken und nach Gründen zu suchen hat für mich jetzt oberste Priorität! Ich bin mir ziemlich sicher, es liegt nicht an der noch ausstehenden Digitalisierung! Doch kommen wir zurück zu unseren jungen Familien. Für viele hat sich der Traum, in Deizisau zu leben, ziemlich schnell ausgeträumt, nämlich dann, wenn sie Durchschnittsverdiener sind und nach bezahlbarem Wohnraum suchen!

Wohnsituation in Deizisau

Der knappe Wohnraum in Deizisau treibt die Miet- und Kaufpreise in zum Teil astronomische Höhen! Und es sind längst nicht nur Geringverdiener und junge Familien, die sich ein Leben in Deizisau nicht mehr leisten können. Genau das habe ich schon letztes Jahr gesagt und die Situation hat sich leider nicht wirklich verbessert!

Dennoch ist ein Umdenken zu erkennen, dem wir jetzt aber auch Taten folgen lassen müssen!

Die Unteren Halden als neues Baugebiet bieten die Chance für junge Familien als Häuslesbauer, attraktive Grundstücke zu erwerben. Es liegt an uns, faire Bodenpreise aufzurufen!

Die Ortskernsanierung bietet uns die Chance, über den Bebauungsplan und eine klar formulierte Erwartungshaltung an Bauträger, für bezahlbaren Wohnraum zu sorgen. Auch die Ankündigung, dort Wohnraum in Besitz der Gemeinde zu nehmen, ist sehr begrüßenswert.

Das bereits erwähnte Gewerbegebiet für Kleingewerbe mit einer Wohnbebauung zu ergänzen und ein Mischgebiet zu generieren, in dem Wohnraum dann kostengünstiger verfügbar wird, ist ebenfalls eine weitere Idee, die in die richtige Richtung geht.

Besonders tragisch ist die Tatsache, dass leerstehender un- vermieteter Wohnraum in der ganzen Gemeinde vorhanden ist! Wir sollten als Kommune versuchen, möglichst viele Anreize zu setzen, dass vorhandener Wohnraum auch vermietet wird! Möglichkeiten hierzu wären Prämien zur Absicherung von Mietausfall oder das Anmieten von Belegungsrechten um Wohnraum nach eigenen Kriterien vergeben zu können! Wir sind generell aber auf dem richtigen Weg, einzig der klassische soziale Wohnungsbau ist immer noch ein ungelöstes Problem, das es dringend anzugehen gilt. Insbesondere nach der Auflösung des 12-Familienhauses am Kindergartenstandort. Denn auch weiterhin gilt: Wir brauchen eine vielschichtige Bevölkerungsstruktur - keine Gentrifizierung! Dass unsere Bevölkerungsstruktur sich verändert, hat auch mit der Unterbringung von Geflüchteten in Deizisau zu tun.

Integration

In Deizisau leben nun schon viele Jahre Geflüchtete aus unterschiedlichen Ländern der Welt. Einige davon gehören schon zum "Ortsbild" dazu, haben Arbeit gefunden, studieren, machen Praktikas, sind in der Zehntscheuer und in Vereinen aktiv usw. Ehrenamtlich begleitet vom AK Asyl konnten viele von ihnen gut integriert werden.

Mit der Eröffnung der Erstaufnahmeunterbringung in der Sirnauer Straße hat diese herausfordernde aber einst überschaubare Aufgabe eine neue Dimension bekommen, die nicht mehr ehrenamtlich zu stemmen ist. Darum ist der Schritt in Personal, Sprachkurse und berufsvorbereitende Integrationsprojekte zu investieren wichtig und sinnvoll!

Hier werden sicherlich Aufgaben übernommen, die nicht primär kommunale Aufgaben darstellen, aber deren positive Effekte sich konkret in unserer Gemeinde auswirken. Diese Gelder sind also nicht nur Investitionen in die Geflüchteten selbst, sondern auch in das Wohl und die Sicherheit unserer Bürger! Gut integriert werden Geflüchtete eine Bereicherung für unsere Gesellschaft, überlässt man sie sich selbst, entstehen problematische Verhältnisse! Darum ist es wichtig, insbesondere Geflüchtete mit guter Bleibeperspektive auch weiterhin dezentral im Ort verteilt unterzubringen!

Zum Schluss möchte ich etwas SPD-unübliches tun und ein Fazit des letzten Jahres ziehen, um an 4 Themen exemplarisch aufzuzeigen, wo sozialdemokratische Positionen zu finden sind und über unsere Erfolge reden, die wir selbstverständlich nur in guter Zusammenarbeit mit allen anderen Fraktionen erreichen konnten, das ist bei unserer Fraktionsgröße gar nicht anders möglich und auch die Stärke dieses Gremiums!

Im Bereich Bildung und Betreuung

wurde unser Wunsch nach einer großzügigen Lösung bei einem Kindergartenneubau mit einer 4-gruppigen Einrichtung vollstens erfüllt.

Die Investition in Integrationsmaßnahmen und hauptamtliches Personal wurde mit dem Integrationsprojekt und der Integrationsmanagerstelle wunschgemäß erfüllt!

Die aktive Herangehensweise an die Wohnraumproblematik macht Mut und ist auf dem richtigen Weg! Ein Umdenken hat stattgefunden und konkrete Maßnahmen sind angestoßen! Ein Ergebnis der von mir an dieser Stelle im letzten Jahr geforderten besseren Transparenz des Haushaltsplans für den Bürger halte ich hier in den Händen. Eine nachvollziehbare

Kurzübersicht, toll aufbereitet wie der ganze Haushaltsplan von Frau Jud, vielen Dank dafür!
Sie sehen, die SPD hat Grund zu jubeln, Deizisau jubelt das ganze Jubiläumsjahr und deshalb stimmen wir jubelnd dem Haushaltsplan in der vorliegenden Form zu!
Vielen Dank!

Sonstige öffentliche Mitteilungen



Landratsamt

Bodenkunde für alle

Bodenlehrpfad des Landkreises wieder geöffnet

Spazieren einmal anders, das bietet der Bodenlehrpfad des Landkreises Esslingen bei Beuren. Jetzt ist er wieder nach der Winterpause geöffnet. Auf ca. vier Kilometern geht es zu zehn Stationen mit Profilgruben und Infotafeln. Hier können Erwachsene und Kinder auf Entdeckungsreise gehen und auf eigene Faust die Entstehung von Böden, deren Eigenschaften und deren Rolle im Naturhaushalt erkunden. Die einzelnen Stationen bieten einen allgemein verständlichen Einblick in das ganz unterschiedliche Material unter unseren Füßen. Die Profilgruben geben den Blick frei auf das Innenleben der für den Albtrauf typischen Böden. Ob Pelosole, Pseudogley oder Pararendzina, nach einem Besuch des Bodenlehrpfads weiß man Tonböden (Pelosole) von durch Stauwasser geprägten Böden (Pseudogley) oder flachgründigen Böden aus Mergelgestein (Pararendzina) zu unterscheiden. Der Startpunkt des etwa dreistündigen Rundgangs über den Bodenlehrpfad „Verborgene Horizonte - Böden am Albtrauf“ ist beim Parkplatz des Freilichtmuseums in Beuren. Die Anlage des Bodenlehrpfads geht auf eine Initiative des Bundesverbands Boden e. V. zurück. Der Lehrpfad wird getragen vom Landkreis Esslingen. An Fronleichnam, Donnerstag, dem 31. Mai, findet eine öffentliche Führung statt, die Teilnahmegebühr beträgt für Erwachsene 3 €, für Jugendliche 1,50 € und ist für Kinder unter 12 Jahre frei. Eine Anmeldung zu der öffentlichen Führung ist nicht erforderlich. Führungen für Gruppen gibt es nach Absprache.

Kontakt

Landratsamt Esslingen, Amt für Wasserwirtschaft und Bodenschutz, Telefon 0711 3902-42489

Altersjubilare



11. Mai Klaus Banse, Hohenstauferstraße 54 80 Jahre
Wir wünschen unseren Jubilaren einen schönen Festtag, Gesundheit und für die Zukunft alles erdenklich Gute.

Standesamtliche Nachrichten



Geburten

21.04.2018 Ida Marta Jakschitz
Eltern: Ramona Jakschitz geb. Butschler und Frank Daniel Jakschitz, Klarastraße 1, Deizisau

Eheschließungen

28.04.2018 Julia Blank und Frank Haist,
Holderstraße 3, Deizisau

Sterbefälle

18.04.2018 Brigitte Renz geb. Pfisterer, Zeppelinstraße 25,
Deizisau, 71 Jahre

Beratungsstelle für Senioren



Sie können uns barrierefrei in der Marktstraße 11 (Seiteneingang Rathaus) wie folgt erreichen:

Frau Silvia Müller, **Tel. 22044**

Persönlich: dienstags von 11.00 bis 12.30 Uhr

Frau Sabine Hagenmüller, **Tel. 22049**

Persönlich: donnerstags von 10.00 bis 11.00 Uhr

**Bitte beachten Sie auch unsere Abendsprechstunde:
dienstags von 18.00 bis 19.00 Uhr**

Im Übrigen nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen. Sie werden umgehend zurückgerufen.

Information und Beratung zu:

Betreutem Wohnen, Besuchsdienst, Essen auf Rädern, Hausnotrufdienst, Wohnungsberatung, Gesprächs- und Selbsthilfegruppen, Hauswirtschaftliche Dienste, Nachbarschaftshilfen, Pflegedienst und vieles andere mehr.

Bewegen-Unterhalten-Spaß B.U.S.

B.U.S.

Bewegen – Unterhalten – Spaß

Bewegungstreff in Deizisau immer dienstags um 10.00 Uhr
Treffpunkt ist an der Zehntscheuer im Kelterhof
Bewegung ist das Beste, was ältere Menschen für sich tun können. Bewegung hält Körper und Geist in Schwung und gibt ein gutes Lebensgefühl.

Im Mittelpunkt des Bewegungstreffs stehen die „5 Esslinger“. Dieses Übungsprogramm hat zum Ziel, das Sturzrisiko zu verringern, das Gleichgewicht zu verbessern und eine Stärkung der Muskulatur und dadurch eine bessere Beweglichkeit zu erreichen. Dabei kommen die Unterhaltung und der Spaß nicht zu kurz.

Die Übungen sind einfach, überfordern nicht und werden durch regelmäßige Wiederholung wirksam. Sportliche Voraussetzungen oder eine spezielle Sportkleidung sind nicht erforderlich. Bequeme Schuhe und dem Wetter angepasste Kleidung reichen aus. Dauer ca. 45 Minuten.

Das Angebot ist kostenlos, eine Anmeldung ist nicht nötig. Sie dürfen einfach jederzeit dazukommen.

Bei Fragen wenden Sie sich an die Beratungsstelle für Senioren, Frau Hagenmüller, Tel. 22049.



Deizisauer Mobilo

„Deizisauer Mobilo“ Seniorenfahrdienst für Einkäufe am Montagvormittag und am Donnerstagvormittag

Einkaufen ist oft für ältere Menschen keine Freude. Sehr beschwerlich ist der Weg und dann auch noch schwere Tüten schleppen.

Das „Deizisauer Mobilo“ ist die Lösung. Ehrenamtliche Mitarbeiter der Zehntscheuer und die Seniorenberatungsstelle bieten am **Montagvormittag und am Donnerstagvormittag** eine Einkaufstour an.

Interessierte werden zuhause abgeholt, zum gewünschten Einkaufsort gefahren und wieder abgeholt. Wir fahren zu den örtlichen Geschäften, wie Bäcker und Metzger

und zum Berghof. Wir bringen Sie zum Einkaufscenter in Deizisau und zu Aldi und Lidl nach Altbach. Dieser Service ist für Sie kostenlos, wir freuen uns aber über eine kleine Spende.

Fahrten zum Arzt und zur Therapie können wir leider nicht anbieten.

Selbst einkaufen zu können ist ein Teil der Unabhängigkeit im Alltag. Gerade älteren und körperlich eingeschränkten Menschen, die nicht mehr so mobil sind, fehlen die Begegnungen auf der Straße mit alten Bekannten. Mit dem „Deizisauer Mobilo“ kommt man wieder raus. Einfach anrufen und ausprobieren. **Auch die Mitnahme von einem Rollator oder einem Rollstuhl (evtl. mit Begleitung) stellt kein Problem dar.**

Telefonische Anmeldung immer bis freitags oder bis mittwochs 12.00 Uhr bei der Seniorenberatung (Frau Hagenmüller) Telefonnummer 2 20 49. Bei Abwesenheit nimmt ein Anrufbeantworter Ihre Anmeldung entgegen.

Krankenpflegestation Altbach - Deizisau



Pflegedienstleitung: Frau Silvia Müller,
Telefonisch erreichbar: **2 20 44**
Persönlich erreichbar: jeden Dienstag
von 11.00 bis 12.30 Uhr,
Marktstraße 11
(Seiteneingang Rathaus)

Gerne besuchen und beraten wir Sie auch zu Hause. Sollten wir persönlich nicht erreichbar sein, nimmt ein Anrufbeantworter Ihr Anliegen entgegen. Wir werden Sie dann umgehend zurückrufen.

Wochenenddienst: 05./06. Mai 2018



Heidrun Keller



Eva Hirsch

Feiertagsdienst: 10. Mai 2018



Heike Bachmann



Ute Schneider



Carola Schlaefereit

Nachbarschaftshilfe Altbach - Deizisau



Pflegedienstleitung: Frau Silvia Müller - Tel. 2 20 44
Einsatzleiterin: Frau Sabine Hagenmüller
Sprechzeiten: Telefonisch erreichbar: **2 20 49** vormittags
Persönlich erreichbar: jeden Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Marktstr. 11 (Seiteneingang Rathaus)

Palmscher Garten

Ehrenamt

Das Chörle der Concordia im Palmschen Garten

Im Rahmen des Dämmererschoppens war am vergangenen Freitag „das Chörle“ der Concordia im Palmschen Garten zu Gast. Unter Leitung von Gerhard Grupp begrüßten die Sängerinnen und Sänger mit einem bunten Melodienstrauß den lange ersehnten Frühling.

Nach diesem flotten Auftakt „unterstützten“ die Bewohner und unser treuer Akkordeonspieler Robert das Chörle nach Kräften.

Mit dem Sketch „bio bio buff“ bewarben sich zwei ältere, aber sehr aktive Herrschaften um einen Platz im Palmschen Garten und ernteten für das alle überraschende Ende viel Beifall.

Mit der bei allen sehr bekannten Operette „Im weißen Rößl“ entführte das Chörle die Bewohner beschwingt an den Wolfgangsee.

Dass es aber im Schwabenland auch sehr schön ist, wurde im letzten Teil des musikalischen Vortrags deutlich. Mit schwäbischen Volksliedern wurde eine Reise durch das Schwabenland begleitet. Vom Neckarstrand gings durchs Oberland und den Schwarzwald bis zur Fischerin vom Bodensee. „Kein schöner Land“ bekräftigte das Bekenntnis zu unserer schönen Heimat. Und „im Gondele“ ließ es sich dann auch noch kräftig schunkeln.

Mit viel Beifall bedankten sich die Bewohner beim „Chörle“ und dessen musikalischem Leiter Gerhard Grupp für diese ganz besondere Gestaltung des schon traditionellen Dämmererschoppens.



's Chörle der Concordia mit Chorleiter Gerhard Grupp

Hausdirektion

Spendenfahrt der Schneesterne zugunsten des Palmschen Gartens

Wir möchten noch einmal auf die im Rahmen der EXPO 2018 von den Schneesternern organisierte Spendenfahrt zugunsten des Palmschen Gartens hinweisen. Diese findet am Sonntag, dem 6. Mai zwischen 11 und 15 Uhr statt. Die Bevölkerung ist aufgerufen, eine Rundstrecke von ca. 4 km möglichst oft mit einem Fahrrad zurückzulegen. Denn jede Runde bringt einen Euro für das Quartierhaus. Start und Ziel sind im Bereich des Feldwiesenwegs. Gegebenenfalls können Fahrräder auch ausgeliehen werden. Selbstverständlich kommt auch das Paralleltandem unseres Fördervereins Altbachhilfe zum Einsatz.

Café des Palmschen Gartens

Um dem erfreulich großen Zuspruch unseres Cafés durch Bewohner und Gäste gerecht zu werden, ist das Café ab sofort auch jeden ersten Samstag im Monat geöffnet.

Auch die Kinder des Kindergartens Palmscher Garten genießen die Nähe des Cafés zu ihrem Hort. Eine fröhliche Schar mischte sich am vergangenen Freitag unter die Gäste, um das Angebot an Eis zu testen.

Das Eis und der Besuch kamen sichtbar gut an.

Hospizgruppe Deizisau und Altbach mit Johanniterstift Plochingen



Menschliche Zuwendung und persönliche Begleitung Schwerkranker und Sterbender.

Hospizbüro:

Im Kelterhof 3 (Seiteneingang zur Zehntstraße)
Tel.: 9250992 (zu den Bürozeiten), Fax: 9250994,
E-Mail: Hospizgruppe-Deizisau-Altbach@t-online.de
Bürozeiten: jeden Donnerstag von 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr

Einsatzleitung:

erreichbar unter Hospizhandy-Nr.: 0174 3000397

Beratung in Patientenverfügungen:

insbesondere Gesundheitsvollmacht und Generalvollmacht in Zusammenarbeit mit der Esslinger Initiative e.V., Kontaktaufnahme über unsere Einsatzleitung oder direkt während unserer Bürosprechzeiten.

Inklusions-Offensive Deizisau

**"Inklusion = Vielfalt macht stark"**

Kontakt: Heike Banzhaf-Frasch, Zehntscheuer Deizisau
Tel. 07153-701370,
E-Mail: banzhaf-frasch@zehntscheuer-deizisau.de

Aktionstag 5. Mai: Tag der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen in Esslingen

Gemeinsam mit Akteuren der Behindertenhilfe im Landkreis, dem Stadtjugendring Esslingen sowie weiteren Aktiven im Bereich Kultur & Sport veranstaltet der Kreisjugendring Esslingen einen Informationstag mit öffentlichkeitswirksamen Aktionen und kreativen Mitmachangeboten auf dem Bahnhofplatz in Esslingen. Geplant ist ein buntes Programm von 14 bis 18 Uhr auf dem zentralen Bahnhofplatz in Esslingen. Über kreative & sportliche Mitmachangebote sollen Passantinnen und Passanten spielerisch an das Thema herangeführt werden. Ziel ist es zu zeigen, dass eine frühe inklusive Freizeitgestaltung einen wichtigen Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung eines jungen Menschen mit Behinderung leisten kann.

Kultur in Deizisau



Zehntscheuer Treffpunkt für Jung und Alt

**Unsere Öffnungszeiten:**

dienstags	15 bis 22 Uhr
mittwochs	15 bis 20 Uhr
donnerstags	15 bis 22 Uhr
freitags	15 bis 18 Uhr
diesen Samstag	18 bis 21 Uhr
sonntags	geschlossen

JETZT NEU! JETZT NEU! JETZT NEU!

Die Zehntscheuer hat mittags von 12.15 bis 13.45 Uhr für Schülerinnen und Schüler ab Klasse 8 geöffnet.

Unsere Bürozeiten:

dienstags, donnerstags, freitags 10 bis 12 Uhr und während unserer Öffnungszeiten

Wir sind erreichbar unter Tel. 07153 / 70 13 70,

Fax 07153 / 70 13 73 und unter

E-Mail: info@zehntscheuer-deizisau.de.

Besuchen Sie uns auch auf unserer Homepage:

www.zehntscheuer-deizisau.de

Durch unseren Personenaufzug sind alle Veranstaltungen auch für Menschen mit Mobilitätseinschränkung barrierefrei zugänglich.

Das Bücherteam

Während unserer Öffnungszeiten laden wir ein zur Nutzung unseres offenen Bücherregals.

Nur für Jugendliche!

Freitag, 4. Mai, 14 Uhr

FreitaXfrei

FreitaXfrei, ein Angebot für 5.- bis 8.-Klässler, findet jeden Freitag ab 14 Uhr statt. Wir, das Orga-Team (Niklas, Flori und Max) organisieren jede zweite Woche coole Programmpunkte (z. B. Fifa-Turnier, Scheunenkino, ...). Dazwischen gibt es „Freispiel“ zum Chillen, Quatschen, Musikhören, Spielespielen, usw...

Freitag, 4. Mai, 16 Uhr

Lasertag-Aktion

Die Veranstaltung ist bereits ausgebucht!

Montag, 7. Mai, 9.30 bis 11.30 Uhr

Von der Milch zum Brei

An diesem Vormittag werden Ihnen die wichtigsten Aspekte der Ernährung während des ersten Lebensjahrs Ihres Kindes vermittelt.

Die Kursleiterin möchte Ihnen Mut machen, auszuprobieren, wie einfach und schnell es ist, selber eine gesunde und schmackhafte Babykost herzustellen.

Sie erhalten viele Tipps rund um die Säuglingsernährung und können ganz ungezwungen Fragen stellen.

Ein ausführliches Skript mit Rezepten kann im Kurs erworben werden.

Auch Ihr Baby ist herzlich willkommen.

Nächster Termin zum Vormerken: 2.013jD

Donnerstag, 19.07.2018, 9.30 – 11.30 Uhr

Gebühr 7,- € zzgl. 1,50 € für Manuskript

Zehntscheuer Deizisau, Im Kelterhof 7

Leitung: Marita Mangold, Fachberaterin für Säuglings- und Kinderernährung

Anmeldung über die fba Köngen, Tel. 07024-868789, mail: anmeldung@fba-koengen.de

in Zusammenarbeit mit der Familienbildungsarbeit Köngen

Dienstag, 8. Mai, 9 bis 11 Uhr

Interessen- und Tauschbörse

Eine Vermittlungsstelle für Kontakte, Interessen, Hobbies, Wissen und Hilfeleistungen sowie für Möbel oder Ähnliches. Wir weisen darauf hin, dass eine Vermittlung nur während der Kontaktzeiten möglich ist.

Dienstag, 8. Mai und Mittwoch, 9. Mai

jeweils 10 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr

Klein NeFingen - Bürgeranmeldung

Zu diesen Terminen können die Bürger des diesjährigen Klein NeFingen ihre Anmeldung durchführen.

Dienstag, 8. Mai, 15 Uhr

VdK-Treff in der Zehntscheuer

Der VdK Ortsverein Altbach/Deizisau lädt zu einem gemein-

samen Treffen bei Kaffee und Kuchen in die Zehntscheuer ein. Alle Mitglieder und Interessierten aus Altbach und Deizisau sind herzlich eingeladen.

Dienstag, 8. Mai, 19 Uhr

Boule am Festplatz

Die Boulegruppe trifft sich zum gemeinsamen Spielen an der neuen Bouleanlage am Festplatz.

Danach geht es in die Zehntscheuer zum Boule-Stammtisch.

Dienstag, 8. Mai, 19.30 Uhr

Offene Bühne – Das Kleinkunstpodium für alle

Ihr könnt was? Ihr habt Mut? Ihr wollt euch präsentieren? Wir bieten euch die Bühne!

Für Musiker, Dichter, Denker – unplugged!

Eintritt frei.

Mittwoch, 9. Mai, 9 Uhr

Französische Konversation

Regelmäßige Konversationsgruppe. Neue Interessenten sind herzlich willkommen.

Leitung: Martina Graser

Donnerstag, 10. Mai, 15 Uhr

Kuchenfreude

Kuchenliebhaber aufgepasst! Jeden zweiten Donnerstag gibt es in der Zehntscheuer ab 15 Uhr selbstgebackenen Kuchen und dazu natürlich unsere leckeren Kaffeespezialitäten!

Vorschau:

Samstag, 12. Mai, 13 Uhr

Bunter Samstag für Kinder von Klasse 1 bis Klasse 5

Unter dem Motto „Wir reisen um die Welt“ werden das ganze Jahr über, einmal monatlich, tolle Aktionen für Kinder im Grundschulalter angeboten, bei denen man Spaß hat und neue, interessante Dinge über die Welt kennen lernt. Mal wird gebastelt, mal gespielt, mal machen wir einen Ausflug. Kostenbeitrag: 4 Euro

Eine Anmeldung in der Zehntscheuer ist bis Mittwoch, 9. Mai, erforderlich.

Montag, 14. Februar, 15.30 Uhr

Offenes Tanzen

Brigitte und Toni Lukatsch vom Schwäbischen Albverein zeigen einfache Folklore- und Kreistänze, die leicht zu erlernen sind und viel Freude machen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Mittwoch, 16. Mai, 9.30 Uhr

Mandala malen

Das Malen von Kreisbildern bei meditativer Musik steht im Mittelpunkt dieser Veranstaltung.

Leitung: Elisabeth Schreck, Kursgebühr: 4 €.

Bitte mitbringen: bunte Farbstifte und gute Laune

Ein Angebot der Interessenbörse, unterstützt vom Altenhilfsverein Plochingen und Umgebung e.V.

Mittwoch, 16. Mai, 15 Uhr

SeniorenSingen in der Gruppe

Sie singen gerne. Volkslieder, dazwischen auch mal einen alten Schlager. Alleine macht es aber keinen so rechten Spaß. Man kann nicht mehr alle Texte, alle Melodien und es ist ohnehin viel schöner, in einer kleinen Gruppe miteinander nach Herzenslust zu singen. Probieren Sie es aus und nehmen Sie gleich den Partner, Freunde und Bekannte mit: Jeden Monat einmal, mittwochs von 15.00 bis 16.15 Uhr bieten wir mit Chorleiter Gerhard Werz dieses Singen bei uns an.

Gerhard Werz ist über 40 Jahre hier in der Region als Chorleiter tätig und hat auch viele Jahre Senioren-Singen praktiziert. Er begleitet alle Lieder am Klavier. Singen ist gut, um sich geistig fit zu halten, dazu wirkt sich das intensive Atmen ebenfalls sehr positiv auf die Gesundheit aus, nutzen Sie diese Chance.

Teilnahmegebühr: 2,- €

Eine Aktion der Akademie X-Wims – Wissen mit Spaß (b), unterstützt vom Altenhilfsverein Plochingen und Umgebung e.V.

FilmIT 2018

Liebe FilmIT-Fans, unser Ferienfilmangebot in Zusammenarbeit mit dem Kiwi Wernau und der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Reichenbach findet dieses Jahr nicht in den Pfingstferien, sondern in den Herbstferien statt. Bitte merkt euch bei Interesse, Lust und Laune schon heute diesen Termin vor! Wir freuen uns auf viele junge Filmemacherinnen und Filmemacher ab 11 Jahre. Veranstaltungsort ist erneut die Realschule Wernau. Weitere Informationen folgen schon bald!

Interessenbörse

-Ein Angebot für Jung und Alt-

Kontaktzeiten:

dienstags	9 bis 11 Uhr
letzter Dienstag im Monat	18 bis 19 Uhr

Interessenbörse der Zehntscheuer Deizisau

Anfragen gerne per Mail an die info@zehntscheuer-deizisau.de

Telefon: 0 71 53 / 76 2 16

Im Folgenden haben wir für Sie eine Auswahl bestehender Angebote und Wünsche zusammengestellt:

INTERESSENBÖRSE

Wenn Sie einen Wunsch oder ein Angebot haben, wollen wir Sie ermutigen, sich mit uns in Verbindung zu setzen. Und falls Sie eines unserer Angebote bzw. einer unserer Wünsche anspricht, können Sie uns dies mitteilen und erhalten von uns dann die Telefonnummer des Interessenten.

- (363) Personen für eine Strick- und Häkelgruppe, die Mützen, Schals, Socken, etc. für das Hilfsprojekt "Weihnachtspäckchen für Kinder in Not" produziert. Die Gruppe trifft sich jeden 3. Dienstag im Monat um 18 Uhr in der Zehntscheuer zum Stricken.
- (370) Interessen- und Tauschbörsen-Team sucht Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter für Telefon- und Kontaktzeiten. Lust auf die Begegnung mit Menschen und Teamarbeit? Wir freuen uns auf Unterstützung!
- (371) Frau sucht Personen mit Interesse am gemeinsamen Besuch von Kulturveranstaltungen, für gemeinsame Radausflüge und Wanderungen, gerne auch eine bestehende Wandergruppe.
- (372) Digitalfotografiebegeisterte Rentnerin sucht Tipps und Unterstützung im Umgang mit Adobe Photoshop und Kontakt zu Menschen, die gerne gemeinsame mit ihr Fototouren in der näheren Umgebung (z.B. Wilhelma etc.) unternehmen wollen.
- (373) Mitmacherinnen und Mitmacher für Spielegruppe in der Zehntscheuer gesucht: Ob Brett-, Karten- oder Logikspiele, alle mit Spaß am Spielen sind herzlich willkommen. Start: 5. Juni 2018, einmal monatlich

TAUSCHBÖRSE

Manche Gegenstände fristen irgendwo auf dem Speicher oder im Keller ein Schattendasein – und doch würden sie vielleicht von jemand anderem sehr dringend benötigt. Unter dem Motto „Geben und Nehmen auf kostenloser Basis“ leistet die Tauschbörse einen Beitrag dazu, dass Gegenstände eine neue Bestimmung finden können oder man sich aktiv auf die Suche nach etwas machen kann.

zu verschenken:

- (T425) Fernsehsessel (Leder)
 (T426) bespielte Videokassetten (Terra X, Spielfilme)
 (T428) Couchtisch Marmor 72 cm x 72 cm, Untergestell und Platte
 (T451) Esstisch dunkelbraun mit vier Stühlen
 (T471) elektrischer Laubsauger, Einhell-Royal 45l
 (T478) Waschbecken, 2 Stück, weiß, 60 cm breit, mit Hebelmischer
 (T544) 2er Sofa, rot, 160 x 90 x 80 cm
 (T549) Gletschertour Ausrüstung, Schuhgröße 45
 (T550) Wandspiegel mit Stahlrahmen, 180 x 60 cm
 (T552) 2 Stück, Gartenstuhl, weißer Kunststoff, Hochlehner verstellbar, mit Auflage
 (T553) Elektrogrill
 (T554) Wäschemangel, 2 Stück
 (T555) Benzinrasenmäher, 4-Takter, Motor top, Antriebsachse defekt (ein Rad fehlt)
 (T556) Wohnwand, 350 cm breit, Kirsche
 (T557) Sonnenschirm normale Größe
 (T558) Gasgrill mit Füßen zum Aufstellen
 (T559) Kipp-Couch Metallgestell 140 x 200 cm, grau
 (T560) Schale mit 5 Kakteen 40 x 25 cm, 15 cm hoch
 Schale mit einem Kaktus, ca. 40 cm hoch
 Schale mit einem Kaktus, ca. 50 cm hoch
 (T561) Holz-Ständer mit Hängematte für Katzen, 50 x 30 cm
 (T562) Madagaskar-Palme bzw. Euphorbia (Zimmerpflanze), 165 cm hoch
 (T563) Kühlschrank, 51 x 60 cm, 85 cm hoch
 (T565) Bürostuhl

gesucht werden:

- (T415) Bürostühle
 (T420) Buggy mit Kiddy-Board
 (T454) Gewächshaus oder Frühbeet
 (T527) Kleiderschrank Breite 1,6 bis 2,2 m, Höhe 1,8 bis 2,2 m, Tiefe 0,6 bis 0,7 m
 (T540) rumänische Kinderbücher

Bitte belohnen Sie uns mit Ihrer Mitteilung, wenn Ihre Vermittlung geglückt ist!

Nicht für kommerzielle Interessen (z.B. Nachhilfe, Babysitting) oder Partnervermittlung!

Vermittlungen finden nur zu den oben genannten Kontaktzeiten statt.

**Bücherei**

Am Marktplatz 1, 73779 Deizisau

Telefon: 07153 7013-45,

E-Mail: buecherei@deizisau.de

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag und Donnerstag	14.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch und Freitag	10.00 - 12.00 Uhr, 14.00 - 17.00 Uhr
1. Samstag im Monat	9.00 - 12.00 Uhr

Am Samstag, 5. Mai, hat die Bücherei von 9-12 Uhr für Sie geöffnet.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

VORLESESTUNDE MIT FRAU TSCHORN

Am **Montag, 7. Mai**, findet die nächste Vorlesestunde mit Frau Tschorn statt.

Beginn ist um 15 Uhr

Im Anschluss basteln wir noch ein lustiges Monster für unsere Monsterparade.

Für Schulkinder ab 6 Jahren

Kreativ-Wettbewerb in der Bücherei zum 750-Jährigen Jubiläum der Gemeinde Deizisau

Wir veranstalten zwei verschiedene Wettbewerbe für Kinder:

- **SCHREIBWETTBEWERB für Kinder von der dritten bis zur sechsten Klasse**

- **LESEZEICHEN-WETTBEWERB für Kindergarten- und Grundschul Kinder**

SCHREIBWETTBEWERB:

Wir feiern 750 Jahre Deizisau und deshalb haben wir uns für unseren Wettbewerb überlegt, dass du uns **ein schönes oder spannendes oder lustiges Erlebnis, das du in deinem Heimatort Deizisau erlebt hast, aufschreibst.**

Komme einfach bei uns in der Bücherei vorbei und hole dir einen Mitmachbogen ab.

Spätester Abgabetermin für deine Geschichte ist der **13. Juli**. Natürlich gibt es schöne Preise zu gewinnen.

Die besten Geschichten werden am Sonntag, 16. September in der Bücherei prämiert und vorgelesen.

LESEZEICHEN-MALWETTBEWERB:

Zum 750-jährigen Jubiläum wollen wir **fantasievolle Lesezeichen von euch gestalten lassen**. Ihr könnt nach Lust und Laune malen.

Anmeldezettel mit Rahmenvorlage könnt ihr bei uns in der Bücherei abholen.

Letzter Abgabetermin ist der 8. Juni.

Ab dem 13. Juni werden die von euch gemalten Lesezeichen in der Bücherei ausgehängt. Unsere Leserinnen und Leser können dann sechs Stimmen vergeben. Die Gewinner-Lesezeichen werden dann gedruckt und in der Bücherei zum Mitnehmen ausgelegt.

Die prämierten Lesezeichen werden am Sonntag, 16. September in der Bücherei vorgestellt.

Weitere Infos zu den Wettbewerben gibt es bei uns in der Bücherei!

NEUE ROMANE**Fricke: Töchter**

Zwei Frauen brechen auf zu einer Reise in die Schweiz, mit einem todkranken Vater auf der Rückbank. Eine letzte, finale Fahrt soll es werden, doch nichts endet, wie man es sich vorgestellt hat, schon gar nicht das Leben. Martha und Betty kennen sich seit zwanzig Jahren und sie entscheiden sich fürs Durchbretern. Vor sich haben sie das Ziel, von hinten drängt das nahende Unglück. Mit einem Humor aus Notwehr und einer Wahrhaftigkeit, die wehtut, erzählt die Autorin von Frauen in der Mitte ihres Lebens, von Abschieden, die niemandem erspart bleiben und von Vätern, die zu früh verschwinden. Eine groteske Reise Richtung Süden, durch die Schweiz, Italien, bis nach Griechenland, immer tiefer hinein in die Abgründe der eigenen Geschichte.

Lind: Hinter den Türen

Juliane hat sich eine fast perfekte Welt geschaffen: treuer Mann, zwei wohlgezogene Kinder, Vollwertkost, Biomüll, Bullerbü. Warum also nicht „drei ganz normale Kinder“ aufnehmen, die übergangsweise eine Pflegefamilie suchen? Doch bald nach Ankunft der Kinder stürzt Julianes hellblauer Himmel ein. Was haben die kleinen Wesen mit thailändischen Wurzeln erlebt? Hüten sie ein dunkles Geheimnis? Schon nach wenigen Monaten steht Juliane mit ihrer eigenen Familie an einem Abgrund ...

Murakami: Die Ermordung des Commendatore II

Mit dem Porträt der 13-jährigen Marie wächst allmählich das Selbstvertrauen des jungen Malers in seinen eigenen Stil. Die wiedergewonnene Sicherheit hilft ihm, das Ende seiner Ehe zu verarbeiten. Während der Sitzungen freunden sich das Mädchen und der Maler an. Mit ihr kehrt die Erin-

nerung an seine kleine Schwester zurück, deren Tod er nie überwunden und nach der er in jeder Frau gesucht hat. Als Marie verschwindet, ist er fest davon überzeugt, dass dies im Zusammenhang mit dem Gemälde ›Die Ermordung des Commendatore‹ steht ...

Brunt: Sag den Wölfen, ich bin zu Hause

Manche Verluste sind so schwer, dass sie nicht wiedergutmachen sind. So geht es June, als ihr Onkel Finn stirbt, der Mensch, mit dem sie sich blind verstand. Doch mit ihrer Trauer ist sie nicht allein. Schon bald nach der Beerdigung stellt June fest, dass sie sich die Erinnerung an Finn teilen muss – mit jemandem, der sie mit einer schmerzhaften Wahrheit konfrontiert. Der sie aber auch lehrt, dass gegen die Bitternisse des Lebens ein Kraut gewachsen ist: Freundschaft und Mitgefühl.

Reichs: Blutschatten

Sunday ist eine Frau mit körperlichen Narben, seelischen Wunden – und Killerinstinkt. Jahrelang lief sie vor ihrer Vergangenheit davon und suchte sich ein Leben, in dem sie niemanden brauchte und nichts spürte. Als ein Mädchen im Chaos einer Bombenexplosion verschwindet, bittet dessen Familie Sunday um Hilfe. Und Sundays Gerechtigkeitsinn und Rachedurst werden geweckt. Ist das Mädchen tot? Hat sie jemand entführt? Falls sie noch lebt, warum kann die Polizei sie nicht aufspüren?

D'Andrea: Das Böse, es bleibt

Südtirol, im Winter. Marlene ist auf der Flucht, panisch steuert sie ihr Auto durch den Schneesturm. Im Gepäck: ein Beutel mit Saphiren, den sie ihrem skrupellosen Ehemann entwendet hat. Wegener ist der Kopf einer mafiösen Erpresserbande, und Marlene weiß, dass er seine Killer auf sie hetzen wird. Da stürzt ihr Wagen in eine Schlucht. Marlene erwacht in einer abgelegenen Berghütte, gerettet von einem wortkargen Alten. Bei ihm glaubt sie sich in Sicherheit vor ihrem Mann. Bald jedoch stellt sie mit Entsetzen fest, dass von dem Einsiedler eine noch größere Gefahr ausgeht ...

NEUE SACHBÜCHER:

Rissman: Yoga für Teens - eine leicht verständliche Yoga-Einführung für Kinder und Jugendliche ab 10 Jahren

Bracht: Intervallfasten: Für ein langes Leben - Schlank und gesund

Volkshochschule Esslingen Außenstelle Deizisau



Kontakt: Adiyanti Sutandyo-Buchholz
Bürozeiten: dienstags und donnerstags, 9.00 bis 11.00 Uhr (außer den Schulferien)
Telefon: 07153 617801 oder 0711 55021-303
Mobil: 0163 6933512
E-Mail: deizisau@vhs-esslingen.de
Anmeldung und mehr Informationen unter:
www.vhs-esslingen.de oder Tel. 0711 55021-303

S622402 Ukulele für Anfänger-/innen !!NEUER TERMIN!!
Maik Vosseler. Freitags, ab 11.5.18, 18-20.15 Uhr, 2-mal. EUR 34. Deizisau, Seminarraum, Wilhelmstr.1. Bitte mitbringen: Notenständer und Ukulele.

S682282 Fotoworkshop Frühling in der Wilhelma
Marco Petersilka. Samstag, 9.6.18, 9.30-16 Uhr. Treffpunkt: 9.30 Uhr im Kelterhof 13 in Deizisau. Im Anschluss individuelle Fahrt / oder ÖPNV nach Bad Cannstatt. EUR 28,30, Eintritt vor Ort extra. Deizisau, Kelterhof 13, und Wilhelma Stuttgart. Wir machen eine Fotosafari in die Wilhelma Stuttgart. Bildgestaltung, richtige Belichtung und Perspektive werden in den verschiedenen Bereichen der Wilhelma ausprobiert.

Bitte mitbringen: Fotoausrüstung, Stativ und witterungsabhängige Kleidung.

S651402 Freies Experimentelles Acrylmalen

- Anfängerinnen und Fortgeschrittene
Egon Bohnet. Samstag, 9.6.18 und 23.6.18 jeweils um 14-17 Uhr. EUR 42,80, inkl. EUR 5 für Papier. Hochdorf, Jugendhaus SKUNK.

Der Malkurs ist für Alle die Lust und Spaß an der freien, spontanen und kreativen Malerei haben. Zu Anfang werden Grundtechniken und Möglichkeiten der Acrylfarben vermittelt, um dann aber sehr schnell ins freie und experimentelle Malen überzugehen. Auch Mischtechniken mit Acryl und Materialbildern werden behandelt und erprobt. Bitte mitbringen: Acrylpinsel, Acrylfarben, entsprechende Kleidung.

S530076 Zumba® Tanz-Workout

Anna Jäger. Montags, ab 18.6.18, 20.35-21.35 Uhr, 6-mal. EUR 29,10. Gemeinschaftsschule Deizisau, Neubau Mensa, 1. OG, Raum 207. Bitte mitbringen: Sportbekleidung, Turnschuhe mit hellen Sohlen (Hallensportschuhe), Handtuch und Getränk.

Veranstaltungsorte:

Seminarraum: Wilhelmstr. 1, 73779 Deizisau
Raum 2017: 1 OG., Neubau Mensa, Gemeinschaftsschule Deizisau, Bismarckstr. 9, 73779 Deizisau
Fotoworkshop: Im Kelterhof 13, 73779 Deizisau
Jugendhaus Hochdorf SKUNK: Jahnstraße 10, 73269 Hochdorf

Schulen und Fortbildung



Gemeinschaftsschule Deizisau

Schüler erhalten Unterstützung durch „Fit 4 Job“ Paten



Am Mittwoch, 25.04.2018, erhielten Schüler der drei Lerngruppen 8-1, 8-2 und 8-3 der Gemeinschaftsschule Deizisau jeweils einen ehrenamtlichen Paten zur Unterstützung u.a. bei der Suche nach Ausbildungsplätzen bzw. einer passenden weiterführenden Schule, beim Erstellen und Optimieren einer Bewerbungsmappe und bei der Vorbereitung auf ein Vorstellungsgespräch. In den kommenden Jahren werden die Schüler und ihre Eltern von den Paten begleitet und erhalten Hilfe und Tipps bei berufswahlbezogenen Fragen. Das erste Treffen der Paten mit den Schülern und ihren Eltern fand in der Zehntscheuer Deizisau statt. Ebenfalls anwesend waren Frau Banzhaf-Frasch von der Zehntscheuer und Herr Steinsberger als Vertreter der GMS Deizisau. An diesem Abend wurde bekannt gegeben, welcher Schüler von welchem Paten in Zukunft unterstützt wird und es konnten erste Kennenlerngespräche geführt werden. Damit die Zusammenarbeit klappt und auch von beiden Seiten ernst genommen wird, unterschrieben Paten, Schüler und Eltern eine entsprechende Vereinbarung. An dieser Stelle wird den Paten, die sich die Zeit nehmen und den Schülern ehrenamtlich mit Rat und Tat zur Seite stehen, nochmals ein herzlicher Dank ausgesprochen. Ihre Mit-

hilfe ist sehr wertvoll und wir wünschen den Paten und ihren Schützlingen viel Erfolg. Im Übrigen unterstützen die „Fit 4 Job“ Paten nunmehr seit 2008 Schüler der Schule in Deizisau und sie haben einen großen Anteil daran, dass jährlich alle Schüler nach ihrem Schulabschluss jeweils einen passenden Ausbildungsplatz bzw. einen Schulplatz an einer weiterführenden Schule bekommen.

Förderverein Gemeinschaftsschule Deizisau e.V.



Expo

Auch wir vom Förderverein der GMS sind bei der Expo mit dabei. Kommen Sie am Samstag und Sonntag zum Technoland.....lassen Sie sich unseren leckeren Flammkuchen bei einem Glas Sekt schmecken. Für Getränke ist ebenfalls gesorgt. Wir freuen uns auf Sie!

Rückblick Hauptversammlung

Am 15. März 2018 begrüßt die 1. Vorsitzende Margherita Ferrara alle Anwesenden zur 15. Hauptversammlung des Fördervereins. Aufgrund der Teilnehmer stellt sie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Trotz dass der Förderverein sich nach der letztjährigen Hauptversammlung neu formiert hat, blickte Frau Ferrara auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2017 zurück. Sie erinnerte an die Teilnahme bei zahlreichen Veranstaltungen (z.B. Oster- u. Herbstmarkt, bundesweiter Vorlesewettbewerb, Bewirtung Elternabende/Einschulungsfeier Klasse 1, Bewirtung pädagogischer Tag, Kelly Rally, Abschlussfeier Klasse 9, Arbeitsdienst Deizisauer Hauptfest, Oldertimertreffen, e.t.c.). Hervorzuheben war das große Schulfest, welches dank vieler Helfer aus der Elternschaft und unseren Mitgliedern zu einem tollen Nachmittag wurde.

Es wurden 2017 auch wieder zahlreiche Schullandheimaufenthalte, Abschlussfahrten/Feiern, Bücherspenden, sowie die Pausenkisten für die Grundschule bezuschusst. Angeschafft hat der Förderverein im letzten Jahr 3 Ruheliegen, T-Shirts und Caps für die Schulsanitäter, ein Podest für den Bücherwurm und die neue Soundanlage der Schule. Frau Ferrara bedankte sich bei allen Schülern für die schönen Bilder, Postkarten und Dankesbriefe. / Fortsetzung folgt in der nächsten Ausgabe....

Realschule Plochingen



Junge Forscher auf Exkursion

Am vergangenen Dienstag ging die Klasse 6b zusammen mit ihrer Lehrerin Franziska Geyer im Rahmen des BNT-Unterrichts in die Forscherfabrik nach Schorndorf. Passgenau für das MINT-Profil der Realschule war dieser Besuch eine Bereicherung für den täglichen Unterricht. In einem Workshop erhielten die jungen Forscher Informationen über die Grundlagen der Elektrizität. Dabei konnten sie in einem Labor verschiedene Experimente durchführen, bei denen sie eine Glühlampe zum Leuchten brachten oder aber die Funktion eines Schalters und eines Elektromagneten kennenlernten. Im sich daran anschließenden Forscherparcours erschlossen



sich die Schüler bei zahlreichen Stationen spannende Themenwelten.

Gymnasium Plochingen

Schülergruppe aus Italien zu Gast am Gymnasium Plochingen



Die 16 Schülerinnen und Schüler aus Plochingens Partnerstadt Cividale del Friuli schienen den Frühling im Reisegepäck mitgebracht zu haben. Bei traumhaftem Wetter verlebten die Jugendlichen Anfang April intensive Tage im Neckartal.

Untergebracht in Gastfamilien war es für die Mehrzahl der erste Besuch in Deutschland. Eine schöne Gelegenheit, die Deutsch- und Englischkenntnisse einer ernsthaften Prüfung zu unterziehen.

Neben dem Kennenlernen des Unterrichts am Gymnasium gab es ein abwechslungsreiches und teilweise auch anspruchsvolles Besuchsprogramm.

Kulturamtsleiterin Regine Martin führte die Gäste auf Italienisch durch Plochingen und besonders das Hundertwasserhaus begeisterte die Gäste. Die historischen Verbindungen zwischen Plochingen und Cividale durch Marquard von Randeck ergänzte Bürgermeister Frank Buß beim anschließenden Empfang im Rathaus durch aktuelle Informationen über wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklungen in Plochingen.

Die Gruppe lernte bei einer Betriebsbesichtigung die Firma Bosch kennen, mit der das Gymnasium Plochingen eine Bildungspartnerschaft verbindet. Auch eine Führung durch Esslingens mittelalterlichen Stadtkern, ein Besuch im Mercedes Benz Museum und in der Landeshauptstadt Stuttgart standen auf dem dichten Programm. Kultureller Höhepunkt war der Abend in der Stuttgarter Oper.

Allein das gemeinsame Bowlingturnier erhielt am Ende noch einen kleinen Dämpfer durch das unglückliche Ausscheiden von Juventus Turin gegen Real Madrid.

Ein herzlicher Dank geht an alle Gastgeberfamilien für ihr großes Engagement und ihre Gastfreundlichkeit. Auch Kulturamtsleiterin Regine Martin, Bürgermeister Frank Buß und der Firma Bosch sei herzlich für Ihren Einsatz gedankt. Vielen Dank auch an Regina Hiller und Burkhard Wolf für die Organisation des Schüleraustausches mit Cividale del Friuli.

Arbeitskreis Asyl



Der Arbeitskreis unterstützt Menschen, die vor Krieg, Verfolgung und Unterdrückung geflohen und nun in Deizisau untergekommen sind.

Ihnen wollen wir beim Neubeginn helfen.

Informationen unter www.ak-asyl-deizisau.de

Hier finden Sie Aktuelles und vielfältige Möglichkeiten „mitzumachen“.

Oder persönlich:

Karolina Altenburger, Ehrenamtskoordinatorin Flüchtlingshilfe

Tel.-Nr. 0176 34389864

Karolina.altenburger@fjbm-bruderhausdiakonie.de

Sprechzeiten montags von 12.15 - 14.15 Uhr und donnerstags von 15.30 Uhr - 17.00 Uhr in der Sirnauer Straße 43-47